

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 193.

Wittwoch den 11. Juli.

1860.

### Bekanntmachung.

In Gemäßheit §. 4 der Verordnung vom 14. Januar 1842, die Meisterprüfungen bei den Bauwerken betreffend, werden diejenigen Gesellen des Maurer- und Zimmerhandwerks, welche zum nächsten Frühjahr das Meisterrecht bei einer dergleichen Innung des Leipziger Kreis-Directionsbezirks zu erlangen beabsichtigen, hiermit aufgefordert, längstens bis zum 30. September dieses Jahres bei der Prüfungscommission zu Leipzig und zwar bei dem Vorsitzenden derselben, Stadtrath Herold, ihre desfallige Anmeldung mündlich oder schriftlich zu bewirken und dabei nach Vorschrift §. 5 gedachter Verordnung unter Bezeichnung der Innung, bei welcher sie einzuwerden gedenken, und genauer Angabe ihres Wohnortes, ein von dem Meister, bei dem sie das letzte Jahr über in Arbeit gestanden haben, ausgestelltes Zeugniß über ihre praktische Brauchbarkeit beizubringen.

Leipzig, am 7. Juli 1860.

Königliche Kreis-Direction.  
v. Burgsdorff.

### Bekanntmachung.

Das in der sogenannten Lehngrube an der Zelter Straße stehende Häuschen soll mit Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten und jeder sonstigen Verfügung gegen sofortige Baarzahlung auf den Abbruch versteigert werden.

Wir haben hierzu **den 19. Juli dieses Jahres** anberaumt und fordern Ersehungslustige auf, am gedachten Tage Vormittags 11 Uhr in der Rathsstube sich einzufinden, ihre Gebote zu eröffnen und sich weiterer Entschliebung zu gewärtigen.

Innerhalb 14 Tagen von Eröffnung der letzteren an hat der Ersteher den Abbruch zu vollenden und den Platz vollständig zu räumen.

Leipzig den 29. Juni 1860.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Bollsaß.

G. Wehler.

### Kinderspielplätze.

Der in diesen Blättern aus der „Gartenlaube“ abgedruckte Aufsatz des Herrn Dr. Schreiber, „die Kinderspiele in ihrer gesundheitlichen und pädagogischen Bedeutung“, verdient die größte Beherzigung unserer Mitbürger, so wie unserer geehrten Obrigkeit. Man braucht nicht vorzugsweise Kinderfreund zu sein, um auf richtig zu bedauern, daß hier zu Lande für die, in einer größeren Stadt nur durch vorsorgliche obrigkeitliche Maßregeln zu ermöglichende körperliche Ausbildung der jüngeren Generation so wenig gethan ist. Namentlich giebt es bei uns fast keine Spielplätze für kleinere Kinder. Die Promenaden um die Stadt — die sogenannte Allee — nun, man promenirt auf ihnen, man läßt auf einem Theile derselben Kinderwagen zu, aber Kinderspiele da zu treiben, wird nicht gestattet, es wird dadurch das Publicum incommodirt. Neben den sandigen Gängen und Plätzen der Promenaden giebt es freilich auch Rasenplätze, welche namentlich bei heißer und trockener Witterung nicht nur die Jugend, sondern selbst Erwachsene mit ihrem saftigen, frischen Grün fast unwiderstehlich zum Betreten einladen; aber dieses Betreten ist verboten, man glaubt, die Schönheit des Rasens werde darunter leiden. Es ist sonderbar, wer Paris kennt, der weiß, daß dort z. B. in den Gärten des palais royal, der Tuilerien, des palais Luxembourg, so wie des Schlosses zu Versailles u. die Kinder sich mitten unter den Erwachsenen mit Spielen aller Art — die Geräthschaften dazu werden in den Gärten selbst frei gehalten — betheiligen, ohne daß darüber Klage geführt wird, und daß sie auf den grünen Rasenplätzen sich lagern oder herumtummeln, ohne daß diese Plätze davon verunstaltet werden. Indes — bei uns zu Lande geht das einmal nicht an; läuft einmal auf der Promenade ein Kreisler einem müßigen Spaziergänger unter die Beine, so benützt er einen weiteren Theil seiner müßigen Zeit dazu, in einem Artikel die verehrte Polizeibehörde auf den großen Uebelstand, den das Umhertummeln solcher „Brut“ auf der Allee mit sich führe, aufmerksam zu machen, und übersteigt einmal ein Kind die um die Rasenplätze gezogene kleine Barriere, so wird es sehr bald von dem ober jenseitigen Organe der öffentlichen Autorität verschreckt.

Um so mehr wird es aber erforderlich, für die Kinder geeignete Spielplätze herzustellen, nicht bloße Sandplätze, welche bei trockener

Witterung der Gesundheit mehr schädlich als nützlich sind, sondern neben ihnen auch Rasenplätze, theils frei, theils mit Bäumen besetzt; neben allen diesen Plätzen einige Zelte oder sonstige mit Dach versehene Orte, an welchen bei schnell eintretendem Regen eine Zuflucht zu finden ist; ferner einige abschüssige Gänge, im Winter für die sogen. Rutschschlitten oder Käsehütschen dienlich u. s. w. Für einen Brunnen mit gutem Trinkwasser würde zu sorgen, auch Verkäufern von Obst, Milch und leichter Bäckwaare — keiner Mäshereien — so wie von Kinderspielzeug, die Aufstellung ihrer Buden zu gestatten sein und wollte man zu diesem Allen noch einen geeigneten Aufseher bestellen, der am Tage Unfug und Rohheiten verhinderte und sich, so weit möglich, der Nachtwache mit unterzöge — desto besser!

Ist dies Alles unausführbar? Schwerlich, denn an anderen Orten besteht Gleiches, oder doch Ähnliches. In Freiberg z. B. ist seit mehreren Jahren eine Kinderwiese, versehen mit einem anmuthigen Springbrunnen, hergestellt — ein wahrer Glückspfad für die Jugend und selbst für die Erwachsenen! Es ist nicht zu bemerken, daß der Rasen auf dieser Wiese besonders litte — vielleicht werden einige Centner Heu weniger darauf erbaut!

Würde, wie dem Vernehmen nach bevorsteht, der Floßplatz seiner jetzigen Bestimmung entzogen und der Stadtgemeinde zurückgegeben, so wäre dieses Terrain wohl am geeignetsten zu einem Glückspfad für die Kinder des nach Süden gelegenen Theiles unserer Stadt, und für den entgegengesetzten Stadttheil fände sich wohl in der Gegend des Exercierplatzes ebenfalls ein passender Ort.

Leipzig, den 10. Juli. Zur Feier des heutigen Namenstages S. Maj. der Königin wurde von den Musikchören der hiesigen Garnison eine Reveille ausgeführt.

### Zur Tageschronik.

Leipzig, den 10. Juli. Wegen mehrfacher grober Insulten der zur Revue versammelten Communalgarde wurde gestern Abend

unf.  
ab.  
rt.

Roß.

Körn.

Rom.

Stadt

Lebe's

b.

le.

eschaur.

resden,

Rom.

enberg.

urg.

en.

Wien,

Bruffe.

sonne.

Restaur.

ni.

Löping,

n.

mbaum.

Baum.

Kreuz.

se.

Roß.

n.

Stadt

en.

se.

Kreuz.

Bologne.

62:50;

54 97;

Reich.

Ferd.

ethbahn

Credit-

ugsburg

126.10;

o 70

Monat

184/4

000 N.

t. Dabr.

Hafel:

g. 26/4.

2<sup>o</sup> R.

13<sup>o</sup> R.

Festtag

afnahme.

von

u. 5.

der Student v. L. auf dem Exercierplatze verhaftet und auf Befehl des Communalgarden-Commandanten durch vier Gardisten nach dem Polizeiamte gebracht. Die natürlich unter Zusammenlauf einer lawinenartig anschwellenden Menschenmenge erfolgte Arrestur war bald unter den Studenten bekannt geworden. In großen Schaaren zogen dieselben erst vor das Polizeigebäude und von da aus, da der verhaftete Student bereits nach dem Carcer abgeführt war, nach dem Paulinum, um die Entlassung des Verhafteten zu erwirken, welche denn auch Seiten des Universitätsgerichtes verfügt wurde. Auf dem Raschmarke und der Grimma'schen Straße hatte sich in Folge des Vorfalles eine lärmende und tobende Menschenmenge zusammen gerottet, welche der mehrmaligen Aufforderung sich zu entfernen keine Folge leistete, so daß sich endlich die Polizeibehörde gezwungen sah, den Raschmarkt mit Hilfe der Communalgardenwachmannschaft säubern zu lassen. Bei dieser Gelegenheit wurden sechs Renitenten gefänglich eingezogen, welche ihren Uebermuth bitter zu bereuen haben werden, indem sie der im Artikel 147 des Strafgesetzbuches ausgesprochenen Strafe des Auflaufes kaum entgehen dürften.

— Heute Nachmittag 5 Uhr sprang ein bis jetzt unbekannter Mann in den Kanontentich. Derselbe wurde zwar bald darauf wieder aus dem Teiche herausgezogen, doch war, als er an das Ufer gebracht wurde, sein Tod bereits eingetreten.

**748. Officielle Preisnotirungen bei der Leipziger Del- und Productenhandels-Börse**  
 a) für 1 Zoll-Centner Rüb-Del (ungeläutertes), auch Lein-Del und Rohn-Del; b) für 1 Dresdner Scheffel Getreide, namentlich Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, nebst Angabe des, in Betreff jeder einzelnen Sorte, damit zu gewährenden Netto-Gewichts (und unter Neben-Bemerkung des, in gleichem Verhältnisse, auf 1 Preuß. Wispel ausfallenden Geld-Betrages); c) für 1 Dresdner Scheffel Delfaat, Rays, Winter-Rübsen, Sommer-Rübsen, Dotter; d) für 122 $\frac{1}{2}$  Dresdener Kannen oder 1 $\frac{1}{2}$  Eimer, 2 $\frac{1}{2}$  Kannen d. i. 8000 $\frac{1}{2}$  Tralles Spiritus (dem Inhalte von 100 Preuß. Quart entsprechend).

Dienstag am 10. Juli 1860.  
 Rüböl loco: 12 $\frac{1}{2}$  Briefe und bez.; p. Juli, August 12 $\frac{1}{2}$  Bf.; p. Sept., Oct. 12 $\frac{1}{2}$  Bf., 12 $\frac{1}{4}$  Bf. bez.  
 Leinöl loco: 11 $\frac{1}{2}$  Bf. — Rohnöl loco: 21 $\frac{1}{4}$  Bf.  
 Weizen, 168 S, braun, loco: nach Qual. 6 $\frac{1}{12}$ —6 $\frac{1}{2}$  Bf., 6 $\frac{1}{6}$ —6 $\frac{1}{2}$  Bf. bezahlt; weiß 6 $\frac{2}{12}$  Bf., 6 $\frac{7}{12}$  u. 6 $\frac{2}{3}$  Bf. bez. [1 Pr. Wöpl. nach Qual. 73—78 Bf., 74—78 Bf. bez.; weiß 80 Bf., 79 u. 80 Bf. bez.]  
 Roggen, 158 S, loco: nach D. 4 $\frac{1}{2}$ —4 $\frac{7}{12}$  Bf. und bez. [1 Pr. Wöpl. nach Qual. 52—55 Bf. und bez.; p. Juli 51 $\frac{3}{4}$  Bf.; p. Juli, August 51 $\frac{1}{2}$  Bf.; p. Sept., Oct., ingl. p. Oct., Novbr. 49 Bf.]  
 Gerste, 138 S, loco: geringe W. 3 $\frac{11}{24}$  Bf., überh. nach Qual. 3 $\frac{11}{24}$ —3 $\frac{2}{3}$  Bf. bezahlt; extrafeine W. 3 $\frac{3}{4}$  Bf. bezahlt. [1 Pr. Wöpl. geringe W. 41 $\frac{1}{2}$  Bf., überh. nach D. 41 $\frac{1}{2}$  bis 44 Bf. bez., extraf. W. 45 Bf. bez.]  
 Hafer, 98 S, loco: nach D. 2 $\frac{9}{24}$ —2 $\frac{1}{2}$  Bf. u. bez. [1 Pr. Wöpl. nach D. 28 $\frac{1}{2}$ —30 Bf. u. bezahlt.]  
 Erbsen, 178 S, loco: 4 $\frac{1}{12}$  Bf. [1 Pr. Wöpl. 55 Bf.]  
 Wicken, 178 S, loco: 4 $\frac{1}{4}$  Bf. [1 Pr. Wöpl. 51 Bf.]  
 W. Rübsen, ... S, loco: 6 Bf. bezahlt u. S. [1 Pr. Wöpl. 72 Bf. bez. u. S.]  
 Spiritus, loco: 18 $\frac{1}{2}$  Bf., 18 Bf. Geld; p. Juli 18 $\frac{1}{2}$  Bf. S.; p. Aug., Spt., Oct. 18 $\frac{2}{3}$  Bf.  
 S. 3186 d. Bl. sind bei Hafer mit Geruch die Worte „und bez.“ zu streichen.

**Tageskalender.**

**Stadttheater.** 54. Abonnements-Vorstellung.  
 Fünfte Gastvorstellung  
 der Frau Julie Kettich und des Herrn Joseph Wagner vom k. k. Hofburgtheater zu Wien.  
 Auf vielseitiges Verlangen:

**Das Testament des großen Kurfürsten.**  
 Schauspiel in 5 Acten von Gustav zu Puttk.

**Personen:**  
 Friedrich III, Kurfürst von Brandenburg  
 Sophie Charlotte von Hannover, seine Gemahlin Frau Wohlstadt.  
 Dorothea von Holstein, Wittve Kurfürst Friedrich Wilhelms, seine Stiefmutter  
 Markgraf Philipp Wilhelm, 20 Jahre, ) ihre Söhne. (Herr Flüggen.  
 Markgraf Albrecht Friedrich, 16 Jahre, ) Friedrichs (Fräul. Ungar.  
 Markgraf Karl Wilhelm, 15 Jahre, ) Stiefbrüder (Fräul. Guth.  
 Markgraf Christian Ludwig, 11 Jahre, ) (Edydy Kutschke.  
 Louise Charlotte Prinzessin Radziwill, Wittve des Markgrafen Ludwig  
 Pfalzgraf Philipp von Neuburg . . . . . Herr Bertram.  
 von Derffling, General-Feldmarschall . . . . . Herr Stürmer.  
 von Dankelmann, Erzieher des Kurfürsten, Mitglied des Staatsraths . . . . . Herr Gasche.  
 Graf Dohna, Kammerherr der Kurfürstin Sophie Charlotte  
 von Gramm, Hofmarschall der Kurfürstin Dorothea Herr Treptau.  
 Fräulein von Groschewski, Hofdame der Markgräfin Ludwig . . . . . Herr Saure.  
 Fräul. Reichauer.

Jacob Friedeborn, Privatsecretair der Kurfürstin Dorothea  
 Graf Sternberg, österreichischer Gesandter Herr Saalbach.  
 Marquis de Gravelle, französische Gesandter Herr Kühn.  
 Bielinsky, Starost, polnische Botschafter Herr Bachmann.  
 Eine Kammerfrau der Kurfürstin Dorothea Fräul. Kühmann.  
 Ein Page der Kurfürstin Sophie Charlotte Fräul. Clara Meyer.  
 Ein Diener Herr Hoff I.  
 Herr Utner.  
 Officiere. Hofdamen. Cavaliere. Pagen. Diener.

Ort der Handlung: Berlin — Zeit: Herbst 1688.  
 \* \* Friedrich III. — Herr Wagner.  
 \* \* Dorothea von Holstein — Frau Kettich.  
 Freibillets sind ohne Ausnahme ungültig.  
 Anfang halb 7 Uhr. — Ende gegen 9 Uhr.

**Öffentliche Bibliotheken.**  
 Universitätsbibliothek 11—1 Uhr  
 Stadtbibliothek 2—4 Uhr.  
 Volksbibliothek (in dem vormal. Rathsfreischulgeb.) Abds. 7—9 u.  
**Städtische Sparcasse.**  
 Einzahlungen: Montag, Mittwoch Freitag; Expeditionszeit  
 Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. Vorm. 8—12 Uhr.  
 Rindigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.  
**Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.**  
**Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, unentgeltlich.**  
**Del Bechto's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.**

**C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum. u. Saitenhandl.,** Zelhanplatz für Musik (Musikalien und Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elie.  
**Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss: Hotel de Prusse.**  
 In größter Auswahl empfiehlt alle optisch-physik. Artikel zu billigen Preisen Carl Naumann, früher J. F. Osterlands Wwo., Markt Nr. 8 (Barthels Hof), zweite Etage.  
**Ernst Gebhardt, Bad zur Centralhalle, empfiehlt Bannen-, Dampf- und Douche-Bäder, so wie Hausbäder zu jeder Tageszeit.**

**Auction.**

Auf Antrag des königlichen Gerichtsamts Zwenkau sollen  
**Sonnabend den 14. dieses Monats**  
 Nachmittags 3 Uhr  
 in dem Locale der Herren Fenthol & Sandtmann allhier, Krafte Hof, Brühl Nr. 64, Zehn bei denselben für ein auswärtiges Creditwesen lagernde Ballen Hopfen in einzelnen Ballen gegen sofortige Baarzahlung gerichtlich versteigert werden.  
 Leipzig, den 10. Juli 1860.  
**Königl. Gerichtsammt im Bezirksgericht Abtheil. II.**  
 Dr. Wend, GR.

**Notarielle Versteigerung.**

Von Unterzeichnetem sollen  
**Freitag den 13. huj.,**  
 Vormittags von 9—12 und Nachmittags von 3—6 Uhr, in dem sogenannten Wollschuppen auf dem Leipzig-Dresdner Bahnhofe  
 3 Ballen Strumpfgarne,  
 9 „ Streichgarne,  
 6 „ Flach- u. Nolls,  
 verschiedene wollene und halbwollene Fabrikate,  
 10 $\frac{1}{2}$  Stück Leinwand,  
 etwa 50 Duzend Taschenmesser,  
 76 Fäß Schmirgel,  
 notariell an den Meistbietenden gegen sofortige baare Zahlung versteigert werden.

Von Montag den 9. huj. ab können die zu versteigernden Gegenstände in dem Auctionslocale während der Vormittagsstunden von 10—12 Uhr in Augenschein genommen werden.  
 Leipzig, den 4. Juli 1860.  
 Adv. H. Wachsmuth, Notar.

Morgen Donnerstag den 12. und Sonnabend den 14. huj. Fortsetzung und Schluß der  
**Kurz- und Galanteriewaren-Auction**  
 in der Europäischen Börsenhalle.

**Bekanntmachung.**

Auf dem fiscalischen Holzhoße allhier werden von heute an  $\frac{1}{4}$ ellige weiße Scheithölzer von der diesjährigen Flöße die Klafter zu 7 Tblr. 10 Ngr. verkauft.  
 Leipzig, am 10. Juli 1860.  
 Die Holzhoßverwaltung daselbst.  
 Kühmert.

In der C. F. Winter'schen Verlags-Handlung in Leipzig und Heidelberg ist erschienen:  
**Meclam, Dr. Carl, Geist und Körper in ihren Wechselbeziehungen mit Versuchen naturwissenschaftlicher Erklärung.** 8. 1 Tblr. 15 Ngr.

Im Verlag von **Veit & Comp.** in Leipzig ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

## Die Judenfrage in ihrer wahren Bedeutung für Preußen

von  
**Dr. M. Kalisch.**

gr. 8. XIV u. 410 Seiten. broch. Preis 2 Thlr. 20 Ngr.

**Wichtig für den lateinischen Unterricht.**

So eben erschien und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

## Anthologie lateinischer Gedächtnisübungen

in  
Stellen aus Dichtern.

von  
**Carl Ludwig Roth.**

Theol. Dr., Prälaten d. Ord. d. w. Kr.

Zweite verbesserte Auflage. 8. broch. 11 Bogen. 15 Ngr.

Dieses treffliche Werkchen des rühmlich bekannten Verfassers empfehlen wir zu geneigter Berücksichtigung beim Unterrichte den Herren Lehrern angelegentlichst.

Jede solide Buchhandlung kann das Werk zur Ansicht vorlegen und ist in den Stand gesetzt, behufs der Einführung, auf 10 Exemplare eines frei zu geben.

**J. L. Schrag's Verlag**  
(A. G. Hoffmann) in Leipzig.

## Englischen Unterricht

ertheilt **Dr. Barker**, elf Jahre Lehrer an der Handelslehranstalt unter dem früheren verdienstvollen Director **Schlebe**.  
Local: Katharinenstraße Nr. 25.

Gegen mäßiges Honorar ertheilt Unterricht im Englischen, so wie auch im Clavierspiel ein als Lehrer gut empfohlener Engländer.

Näheres bei Herrn **Dr. Otto Klemm**, Universitätsstraße.

Eine Dame wünscht Kindern gründlichen Unterricht im Clavier zu ertheilen. Adressen bittet man **Grimm. Str. Nr. 32** bei **Mad. Büchner** abzugeben.

## Lehrstunden im Zitherspiel

ertheilt fortwährend in und außer dem Hause  
**Anna Thon**, geb. **Kilian**, Zitherlehrerin,  
Mittelstraße Nr. 30.

Mit

## Voll-Loosen

(gütlich für alle Classen)

so wie

## Kauf-Loosen

2. Classe 58. Königl. Sächs. Landes-Lotterie

(höchste Gewinne 12000 und 6000 Thaler),

Ziehung Montag des 23. Juli a. e., empfiehlt sich

**August Kind, Hôtel de Saxe.**

## Lotterie-Anzeige.

Montag den 23. Juli ist Ziehung der Classe 58ter Königl. Sächs. Landes-Lotterie.

Hauptgewinne 1 à 12000 Thlr.,

1 à 6000

1 à 3000

2 à 1000

Mit Loosen  $\frac{1}{1}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{8}$  empfiehlt sich bestens

**J. A. Pöhler, Katharinenstraße Nr. 22.**

## Local-Veränderung.

Mein Band-, Garn- und Posamentierwaaren-Geschäft, früher Petersstraße Nr. 42, befindet sich jetzt **Salzgäßchen Nr. 1, erste Etage**, woselbst der Ausverkauf wegen Aufgabe des Geschäfts fortgesetzt wird.  
**Friedrich Schröter.**

## Ergebenste Anzeige.

Meinen geehrten Kunden, so wie einem hiesigen und auswärtigen Publicum die ergebenste Anzeige, daß ich mein Geschäft von der **Johannisgasse nach der Thalstraße Nr. 18** oder **Friedrichsstraße Nr. 10** verlegt habe.  
**Friedrich Maltesen,**  
Fleischermeister.

Die Restaurationswirthschaft der verstorbenen **Frau Auguste Gottliebe Bier**, Gerberstraße 17 hier selbst, **Fleischerherberge**, hat nach wie vor ihren ungestörten Fortgang. In Auftrag der Erben **Adv. Gustav Simon.**

## Medicinalrath Dr. Schmalz

aus Dresden ist in Leipzig und wird  
nur heute noch

## Gehör- und Sprach-Kranken,

so wie den an Ohr-Sausen, Zischen, Klingeln und dergl. Leidenden Rath ertheilen: **Hôtel de Prusse, 9—1 Uhr.**

**Filethandschuhe** werden sauber gestrickt und bestickt. Markt Nr. 17, Treppe C 3. Etage Näheres.

**Herrenkleider** werden von Flecken gereinigt und reparirt gut und billig **Salle'sches Gäßchen Nr. 5, 1 Treppe bei Aug. Kühne.**

**Rohrstühle** werden von heute ab mit starkem Rohr für  $6\frac{1}{2}$  bezogen Poststraße Nr. 8, Hof 2 Treppen.

## Wein-Netze

werden schnell und billig gestrickt, die Quadrat-Elle à 2—2 $\frac{1}{2}$  Ngr. Geehrte Bestellungen werden angenommen **Colonnadenstraße** bei **Herrn Flemming** im Gewölbe.

## Fichtennadel-Oel, Fichtennadel-Extract,

Fichtennadel-Oel- und Fichtennadeltheer-Seife empfehlen wir dem geehrten Publicum zu soliden Preisen und befindet sich unsere Niederlage bei Herrn

**F. W. Sturm** in Leipzig, Grimma'sche Straße 31.  
Bad Rudolfsbad in Thüringen, im Juli 1860.

die Badedirection.

**J. N. Bauer.**

## Nuss-Oel

(Hulle de noisette)

zur Verhinderung des Grauwerdens und zum Dunkelmachen der Haare empfiehlt echt in Fl. à 7 $\frac{1}{2}$  Ngr und 12 $\frac{1}{2}$  Ngr

**Theodor Pfitzmann,**  
Markt, Bühnengewölbe 35.

## Natürliche Mineralbrunnen.

Marienbader Kreuzbrunn,  
Eger Salzquelle,  
Gleichenberger Constantinsquelle,  
Haller Jodwasser,  
Kemptner Sulzbrunn

mehrere Tage gänzlich fehlend, so wie  
Nudersdorfer Tintenquelle,  
Tarasper Mineralwasser

trafen direct von den Quellen wieder ein; diese als auch die  
übrigen Mineralbrunnen meiner Lager, aus 57 der gang-  
barsten in- und ausländischen diversen Sorten  
bestehend, empfehle ich in ganzen und halben Krügen nur  
frischester Füllungen, ebenso

Kreuznacher Mutterlauge-Salz,  
Pastilles alcalines digestives de Vichy,  
Pastilles digestives de Billin.

Leipzig, den 10. Juli 1860.

Mineralwasser - Hauptversendungs - Comptoir  
von **Samuel Ritter,**  
Petersstrasse im grossen Reiter.

## Elbischwurzel-Seife

(Savon guimauve)

pr. Stück 4  $\frac{1}{2}$  Dbd. 10  $\frac{1}{2}$ , 1 Dbd. 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , vor-  
züglich zur Conservirung der Haut empfing frische Sendung und  
empfiehlt

**Theodor Pfitzmann,**  
Markt, Bühnengewölbe 35.



**E. W. Werl's,**

früher G. B. Heisingers

**Pariser Hutlager**

ist mit Herren-Hüten feinster Qualität, neuester  
Modelformen, vorgerichtet gegen Durchschwitzung, in  
allen Grössen assortirt und empfiehlt zugleich feine weiche  
Sommer-Hüte in Filz, die beliebtesten Couleuren, ferner  
steyerische und ungarische Hüte in Tuch, so wie  
elegante Mützen für Promenade und Reise.

**Reisewaren-Fabrik**  
Stahlfabrik und  
Fabrik

von  
**Rudolph Taenzler.**  
LEIPZIG  
Markt Nr. 12.

## Reiseutensilien aller Art,

namentlich Koffer, Necessaires und Taschen für Herren und  
Damen, Necessaires zum Zusammenrollen, Schwammbeutel und  
Schwämme, Eisenbahn-Taschen, Rail-road-comp., Trinkbecher  
u. Flaschen, Mützen, Hüte, neue Taschenfeuerzeuge, Cigarren-  
Magazine, Brieftaschen, Portemonnaies etc., Bürsten, Kämmen,  
Messer, Stücke, Regenschirme, Regenröcke u. Mäntel empfiehlt  
**C. Albert Bredow** im Mauricianum.

## Holz-Roll-Tischdecken,

ovale und viereckige in allen Grössen, Draht-Fliegenflürzen, Salat-  
Reiniger, Messerkörbe, Flaschen- und Gläser-Teller, Flaschen-  
und Gläser-Unterleger, Handtuchhalter, Frühstückkörbchen und  
Kaffeeteller empfiehlt in großer Auswahl zu den billigsten Preisen

**Clemens Jäckel,**

Markt und Gaisinstraße Nr. 8.

## Verkauf von Grundstücksareal in der innern Petersvorstadt.

Ein vorzüglich gelegener Bauplatz von ca. 4600  $\square$  Ellen an der Zeiser Straße und Münzgasse ist entweder im Ganzen oder in  
vier Parzellen (à ca. 1100  $\square$  Ellen) getrennt zu verkaufen, welche letztere jede etwa 27 Ellen Vorderfront und ca. 50 Ellen Tiefe ent-  
halten werden. Nähere Auskunft erteilt

Dr. jur. **Alb. Coccinus,**  
Expedition Brühl 69.

## Rohr-Matratzen,

weich und ungemein dauerhaft, an Stelle der Stroh-  
matratzen empfiehlt **Louis Seyffert,**  
Bettfedern- und Koffhaar-Handlung, Magazin fertiger Betten  
und Matratzen.

## Ausverkauf.

Bettdecken, Koffhaargestoffe und Röcke, Plüsch zu Möbeln von  
25  $\frac{1}{2}$  an, desgl. zu Schlafrocken à 5 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , Corsettenstoff so wie  
Hauschuhe à 12 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ .

**Ernst Seiberlich,** Petersstraße Nr. 46, 1. Etage.

## Wasser-Filter

der Fabrik plastischer Kohle in Berlin, welche das schlechteste  
Wasser rein und trinkbar machen. Wichtig für Brunnen-  
und Fabrikanlagen, so wie für jede Haushaltung. **Taschenfilter**  
für Militair, Jäger etc. pr. Stück 20  $\frac{1}{2}$ . **Reservoirfilter**  
zum Haus- und Fabrikgebrauch pr. Stück 1 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , 2 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ ,  
3 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  bei **H. Blumenstengel,** Markt 8.

Es liegen mehrseitige Atteste bei mir aus, welche für die Vor-  
züglichkeit und praktische Anwendung der Filter sprechen.  
Der Obige.

**Verkauf.** Ein herrschaftliches Grund-  
stück mit einem Wohnhaus von  
22 großen, zum Theil fürstlich eingerichteten Zim-  
mern, Park, Blumen- und Gemüsegarten, Garten-  
haus etc. steht für den billigen, aber festen Preis  
von 6000 Thalern in kürzester Zeit zu verkaufen.  
Dasselbe ist pr. Eisenbahn 3 Stunden von Leipzig  
und von einer an der Bahn liegenden größeren  
Fabrikstadt 1 Stunde entfernt. — Nähere Aus-  
kunft erteilt **Carl Schubert,** Reichstr. 13.

Zu verkaufen habe ich noch sehr schöne Landgüter zu allen  
Preisen. **C. Böhme,** Goldbahngäßchen Nr. 7.

## Gasthofs-Verkauf.

Ein in der Nähe von Dresden in dem sehr bevölkerten Plauen-  
schen Grunde gelegenes, mindestens 1600  $\frac{1}{2}$  rentirendes Gast-  
hofgrundstück mit Realgerechtigkeit, schönem Tanzsaal und Fleisch-  
bank, so wie Feld und großem Obstgarten ist sofort zu verkaufen  
und mit 4 bis 5000  $\frac{1}{2}$  Anzahlung zu übernehmen.

Näheres durch **G. Betters,** Nr. 17 in Döhlen bei Pott-  
schappel.

Ein gut rentirendes Haus mittlerer Größe, mit schöner  
Aussicht, in der inneren Vorstadt ist zu verkaufen.

Näheres auf Gesuche unter E. J. 304. in der Expedition dieses  
Blattes.

Zu verkaufen ist ein neugebautes Haus in Reichels Garten  
mit hübschem Garten und 7% Zinsen, mit 2 bis 3000  $\frac{1}{2}$  An-  
zahlung, durch **C. Böhme,** Goldbahngäßchen Nr. 7.

Ein Haus in Schönefeld in guter Lage und für jedes  
Geschäft passend mit 208  $\frac{1}{2}$  Miethzins ist für den Preis von  
2600  $\frac{1}{2}$  zu verkaufen.

Näheres bei Hrn. Kaufmann Apitsch, Dresdner Straße.

## Bauplatz-Verkauf.

Ein schön gelegener Bauplatz in Plagwitz von 2450  $\square$  Ellen ist  
unter billigen Bedingungen zu verkaufen; desgleichen einer von  
36,000  $\square$  Ellen in einem großen Dorfe nächster Nähe von Leipzig,  
für eine Brauerei oder Fabrik besonders passend, habe ich in  
Auftrag zu verkaufen.

**Ed. Mehnert,** Elsterstraße Nr. 43.

Ein Bauplatz in der schönsten Lage Leipzigs, Ecke von  
zwei lebhaften Straßen, ca. 5000  $\square$  Ell. groß, ist mit wenig An-  
zahlung zu verkaufen. Näheres V. B. poste restante franco.

## In Connewitz

ist ein Stück Land von einigen 20,000  $\square$  Ellen, was seiner schönen  
freien Lage wegen sich vorzugsweise zu Erbauung einer herrschaft-  
lichen Villa mit großen Gärten und Parkanlagen, oder auch zu  
einem großen Fabrik-Etablissement eignen würde, im Ganzen oder  
in einzelnen Parzellen zu Bauplätzen zu verkaufen von Herr-  
mann Hempel daselbst.

Zu verkaufen ist ein mit guter Kundschaft bestehendes  
Freiurgeschäft Petersstraße Nr. 5.

**Eiskeller = Verkauf.**

Ein großer Eiskeller ist zu verkaufen und kann Ende August übernommen werden. **Ed. Wehnert, Elsterstraße Nr. 43.**

Eine Auswahl gut gebaltene Pianoforte sind zu verkaufen Halle'sches Gäßchen Nr. 8 parterre.

Ein tafelförmiges gutes Forte-Piano ist zu verkaufen oder zu vermieten Quersstraße 31, 3 Treppen. **J. D. Wünsch.**

**Mois für Künstler.**

Sämmtliche Zeichenwerke von J. D. Preisler, feiner zwei Bändchen, enth. Darstellungen aus Homers Iliade und Odyssee von John Flaxmann, ein Reißbret und div. Modelleur-Utensilien sind zu verkaufen durch

**Heinrich Müller, Dresdner Straße 54.**

Zu verkaufen ist eine gute alterthümliche Stuhle Reudnitz, Leipziger Gasse Nr. 69, 2 Treppen.

Auch ist daselbst eine freundliche Schlafstelle offen.

**Eine Nähmaschine,**

fast neu, mit eisernem Gestell, im besten Stande ist billig zu verkaufen **Brühl Nr. 24 im Gewölbe.**

**Zu verkaufen sind**

verschiedene Schreib-, Kleider- u. Wäschsecretaire, Divans, Sophas, 12 Stück Mahag.-Rohrstühle, 6 dergl. mit hoher Lehne, zwei Mahag.-Waschtische, 1 dergl. Klappstisch, 1 Nähtisch, 2 dergl. Bettstellen mit Federmatrizen, andere polirte und lackirte Bettstellen und Stühle, Commoden, 1 Ruhestuhl, Küchen- und Kleiderschränke, 1 großer Thür. Eichenholz-Schrank (für Kleider, Wäsche oder Geschirr) u. a. m. **Brühl Nr. 47 parterre, der Ritterstraße gegenüber.**

Zu verkaufen ist ein großer Schreibtisch mit Aufsatz, passend in ein Comptoir, 2 große Schränke, 1 großes Eckbüffet, passend in einen Speisesaal, H. Fleischergasse Nr. 6, Krebs parterre.

Zu verkaufen wegen Mangel an Raum polirte Säulensitze à 3  $\text{fl}$ , starke lackirte Bettstellen sehr breit und groß à 3  $\text{fl}$ , Colonnadenstraße Nr. 13 im Hofe parterre.

**Nr. 6. Mahagoni-Meubles, Nr. 6.**

mehrere Gebett schöne Federbetten und zwei Rosshaarmatrizen sind zu verkaufen Goldhahngäßchen Nr. 6, 1. Etage.

Federbetten sind wieder mehrere Gebett recht preiswürdig zu haben Nicolaisstraße Nr. 31 im Hofe hinten quervor 2  $\text{fl}$ .

Eine gute Badewanne von Zink verkauft der Hausmann in Nr. 15 Tauchaer Straße.

Zu verkaufen verschiedene Vögel und Sterne unterm Einkaufspreis hohe Straße 18, 2 Treppen.

Zu verkaufen ist ein gut gebaltener Kinderwagen. Zu erfragen Katharinenstraße Nr. 1 im Hausstand.

Nächsten Sonnabend den 14. d. M.

steht ein Transport

**neumilchender Kühe**  
zum Verkauf Frankfurter Straße, große Funkenburg.  
**Albert Franck.**

Zu verkaufen sind 4 fette Schweine **Gohlis, Hauptstraße Nr. 61 b.**

Zu verkaufen ist ein schwarzer Pudel, männlich, 1 Jahr alt, kleine Fleischergasse Nr. 15 in der Restauration.

Zu verkaufen sind zwei junge Hundchen Theatergasse 4, 1 Treppe.

Zu verkaufen ist billig eine 1 1/2 Jahr alte Affenpinscherin und 2 junge schwarze Hunde (echte Race) gr. Windmühlenstraße 46.

**Bisquit-Kartoffeln,**

neue, sind à Meße 7 1/2 Ngr. fortwährend zu verkaufen im Gundorfer Milchgeschäft, Reichels Garten, Colonnadenstraße.

**Johannisthal II. Abth. Nr. 74.**

Kartoffeln sind gut und werden abgegeben.

Schöne neue Kartoffeln, die Meße zu 5 Ngr., sind stets zu haben Reichels Garten, alter Amtshof Nr. 1.

**Echten Weintrauben-Essig**

à Kanne 15  $\text{fl}$ , so wie feinstes Prov.-Del empfiehlt **G. H. Pfordte, Dresdner Str., Rheinischer Hof.**

Limburger Käse, fette Waare, etwas alt, à 2  $\text{fl}$  empfiehlt **F. T. Böhr im Schuhmachergäßchen.**

**Feinsten Speise-Senf,**  
als: **Düsseldorfer Senf**, scharf und mild,  
**Italienischen** „ weinscharf,  
**Sardellen-** „  
**Moutarde aux Anechois,**  
„ **aux fines herbes,**  
„ **de vin**, empfiehlt in Büchsen ff. Verpackung  
**Heinrich Müller, Dresdner Str. 54.**

**Neue Morcheln, ger. Rheinlachs,**  
ger. Nindszungen, rhein. Brünellen, neues feinstes  
Provencer-Del. **J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.**

**Neue Matjes-Häringe**

in schöner fetter Waare bei  
**Theodor Held, Petersstraße Nr. 19.**

**Neue Häringe**, zart und fett, à 8  $\text{fl}$ , 2 St. 15  $\text{fl}$ , Schock 1 1/4  $\text{fl}$ , Tonne 14 1/2  $\text{fl}$  bei **F. T. Böhr im Schuhmacherg.**

**Neue holländ. Häringe**

empfiehlt **J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.**

f. Limburger Käse à 8 3 1/2  $\text{fl}$ , à 11  $\text{fl}$ ,

f. Rummelkäse à 8 3 1/2  $\text{fl}$ , à 11  $\text{fl}$ ,

f. deutschen Käse à Schock 22 1/2  $\text{fl}$ ,

f. Tafelkäse à Schock 12 1/2  $\text{fl}$ ,

f. echten Frankfurter Aepfelwein à Fl. 4  $\text{fl}$

**Ritterstraße 42, 1 Tr.**

**Pflaumen,**

vorzüglich schöne gebackene Saalpfäumen, lagert eine Partie zum Verkauf bei **Gottlob Müller, Gerberstraße Nr. 2.**

Schöne Aale, Hechte, Schleien, Krebse und zugleich empfehle schöne neue Häringe.

**W. Schröter**, Fischhändler, Reichels Garten, alter Amtshof Nr. 1, so wie Markttag am Stande.

Einen Kübel etwas alt gewordene Thür. Sonnenbutter, 53  $\text{fl}$  netto, ist beauftragt sofort zu verk. **W. Anders, gr. Windmühlenstr. 15.**

**Stets frische Rittergutsbutter.**

Heute früh 10 Uhr trifft die erste starke Sendung Lommascher Rittergutsbutter hier ein und wird stets sehr billig verkauft.

**Niederlage Ritterstraße Nr. 21, Gewölbe.**

Ein Haus in Leipzig im Preise von 5 bis 10,000  $\text{Thlr}$ . wird zu kaufen gesucht unter der Chiffre H. M. poste restante franco Leipzig.

Gebrauchte Meubles aller Art und Federbetten werden zu kaufen gesucht **Brühl Nr. 14 im Gewölbe.**

**Nordhäuser** Gebinde, halbe u. ganze Drhste, gut gehalten, kauft zum höchsten Preis **B. Voigt, Tauch. Str. 1.**

Zu kaufen gesucht werden alte brauch- und unbrauchbare Defen bei **J. S. Becker, Holzgasse Nr. 18 b.**

Leere Rheinwein- und Medocflaschen kauft **F. W. Obermann, große Windmühlenstraße 15.**

**Trockenes Wiesenmoos**

wird gekauft **Laurentius'sche Gärtnerei.**

300  $\text{Thlr}$ . werden als erste und alleinige Hypothek auf ein nahe bei Leipzig gelegenes Haus auf dem Lande gesucht, das in der Landes-Brandcasse mit 425  $\text{fl}$  abgeschätzt ist. Näheres ertheilt Herr **G. M. Albani, Frankfurter Straße Nr. 10.**

Auszuweisen habe ich gegen Hypothek 300  $\text{fl}$  sofort disponibel. **Adv. Scheldhauer, Nicolaisstr. 31.**

**Reelles Heirathsgesuch.**

Sollte ein anständiges Frauenzimmer (Jungfrau oder Witwe) gesonnen sein, sich mit einem hiesigen Hausbesitzer in 30er Jahren zu verheirathen, welcher gut von Charakter und Herzengüte ist; jedoch etwas Vermögen, 1000—2000  $\text{Thlr}$ . wäre wünschenswerth. Ehrenhafte Verschwiegenheit wird versichert.

Näheres poste restante Leipzig M. M. 120.

Ein guter Lehrer, wöchentlich einige Stunden Unterricht im Violinspiel zu ertheilen, wird soaleich gesucht

**Frankf. Straße Nr. 12, 1. Etage.**

Wer ertheilt gründlichen Unterricht in der kaufmännischen Correspondenz? Gefällige Adressen beliebe man unter **J. R. H 10** poste restante franco abzugeben.

Einige vorzüglich gute Cigarren-Arbeiter, die nur in echter Arbeit etwas zu leisten im Stande sind, finden bei gutem Lohn dauernde Arbeit.

### Moritz Kresschmar.

Gesucht werden ein Paar ordentliche Leute, welche in Stubenarbeit erfahren sind, Antonstraße Nr. 24, im Hofe parterre.

Gesucht wird zum 1. August ein mit guten Zeugnissen versehenener Kellner, welcher gut französisch und wo möglich etwas englisch spricht. Auskunft Lauchaer Straße Nr. 3, 3 Tr. links.

Gesucht wird ein Kellnerbursche im Plauenschen Hof, Brühl Nr. 77.

Gesucht wird ein kräftiger Kellnerbursche, welcher gute Zeugnisse beibringen kann, im Bergschloßchen zu Neuschönefeld.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein junger Mann mit guten Attesten zu häuslichen Arbeiten Hainstraße Nr. 25, 2. Etage.

Einige Handarbeiter finden noch Beschäftigung beim Maurerstr. Gottfr. Kroeber auf Hrn. Ehrs Bau Seitengasse in Neuditz.

Gesucht wird zum 1. August ein kräftiger Bursche Thomaskirchhof Nr. 1. parterre.

Gesucht wird sofort ein junger Mensch von 14—16 Jahren als Laufbursche. Zu melden Gerberstraße Nr. 67 im Hofe links 1 Treppe hoch.

Gesucht wird ein Mädchen, welche das Schneidern durch gründlichen und billigen Unterricht erlernen kann Lutzensteins Garten 8.

Ein ordentliches fleißiges und kräftiges Mädchen findet dauernde Beschäftigung im Seidenzugeschäft Brühl Nr. 71 im Hofe links.

Gesucht wird zum 1. Aug. ein solides, arbeitsames Stubenmädchen, das wo möglich schon als solches in einem Hotel war, Lauchaer Straße Nr. 3, 3 Treppen links.

Gesucht wird zum 15. Juli ein ordentliches Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Burgstr. 9 im Gartengebäude part. rechts.

Gesucht wird zum 1. August ein Mädchen für Küche und Hausarbeit Glockenstraße Nr. 6.

Es wird zum 15. d. M. ein Mädchen, welches Alles zu besorgen hat, fleißig, ehrlich und treu ist, und hierfür gute Zeugnisse aufzuweisen hat, daß sie den Dienst nicht oft gewechselt, gesucht Quersstraße Nr. 27, 1 Treppe. W. Witner, von 3 bis 6 Uhr zu treffen.

Ein reinliches, in der Küche nicht unerfahrenes Mädchen wird zum 1. August zu mieten gesucht Burgstraße 4, 4 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen, 15—16 Jahr alt, wird sogleich gesucht Döttergäßchen Nr. 8, 3 Treppen.

Ein an Reinlichkeit und Ordnung gewöhntes Mädchen für Alles wird zum 15. Juli verlangt. Mit Buch zu melden bei Hoffmann, Berliner Bahnhof.

Gesucht wird ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Friedrichstraße Nr. 37, 1 Treppe.

Gesucht wird ein fleißiges ordentliches, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Johannissgasse Nr. 85, vorn heraus 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. August eine zuverlässige, in weiblichen Arbeiten erfahrene Person zu Kindern; nur Solche, welche schon längere Zeit zur Zufriedenheit conditionirt, mögen sich melden Markt, Kaufhalle im Eckwölbe.

Gesucht wird zum 15. d. M. oder 1. August ein in gesetzten Jahren stehendes, an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Dienstmädchen Gerberstraße 55 parterre.

Gesuch. Ein gut empfohlener Kaufmann, völlig vertraut mit Buchhaltung, Correspondenz und allen andern kaufmännischen Arbeiten, sucht sofort unter sehr mäßigen Ansprüchen irgend Stellung oder Beschäftigung. Derselbe würde auch Bücher einrichten, ordnen oder zeitweise führen. Adr. G. G. 20. poste rest. Leipzig.

### Unerbieten!

Den geehrten Herren Chefs bietet ein gebildeter junger Commis, der gegenwärtig mit den Comptoirarbeiten vertraut ist, seine Dienste mit den bescheidensten Ansprüchen an und erbittet sich werthe Adressen sub R. F. II 10. poste restante Dresden.

### Volontair = Stelle = Gesuch.

Ein junger Mann sucht Stellung als Volontair auf einem hiesigen Comptoir und beliebe man gefällige Offerten in der Expedition dieses Blattes unter A. Z. II 4 niederzulegen.

Ein junger Mensch von 20 Jahren sucht einen Posten als Diener oder Blumenausschläger oder sonst einen ähnlichen Posten. Adressen unter F. G. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

### Kellnerstelle = Gesuch.

Ein Kellner in 20 Jahren sucht zum 1. August, um seine Stellung zu verändern, eine anderweitige Stelle als Erster, sei es im Gasthaus oder Restauration, gute Atteste und Empfehlung stehen zur Seite. Adressen beliebe man gefälligst bei Hrn. Kaufmann Nagel, Halle'sche Straße, niederzulegen.

Ein anständiger zuverlässiger junger Mann, der seine Militairzeit beendigt hat, von Profession Tischler ist und dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Posten als Hausmann oder Markthelfer. Derselbe hat bis jetzt Dienerstelle bekleidet. Näheres zu erfragen Gerberstraße Nr. 58, im Hofe quervor 1 Treppe rechts.

Ein verheiratheter Mann, welcher 15 Jahr bei einem Herrn als Markthelfer thätig war, auch die besten Empfehlungen hat, sucht eine Stelle als Markthelfer oder Hausmann. Hierauf reflectirende Herrschaften werden höflichst ersucht, ihre werthen Adr. unter G. H. II 3 in die Exped. d. Bl. gelangen zu lassen.

Ein kräftiger Bursche vom Lande sucht einen Dienst. Adressen sind niederzulegen Kirchgäßchen Nr. 4, rechts 2 Treppen.

Ein junges Mädchen wünscht noch einige Tage bei anständigen Familien Beschäftigung im Putz und Platten.

Adressen bittet man Thomaskirchhof Nr. 11, im Gewölbe bei E. A. Ditto niederzulegen.

Eine geübte Näherin sucht Beschäftigung im Weisnähen und Ausbessern, nach Belieben in und außer dem Hause. Gerberstraße 18 parterre im Hofe am Wasser.

Ein Mädchen, welches das Schneidern gründlich versteht, sucht Beschäftigung in oder außer dem Hause. Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 11, im Hofe rechts 1 Treppe bei A. Rosch.

Eine Witwe, die sich mit feiner Wäsche und mit Platten beschäftigt, wünscht noch weitere Aufträge zur Besorgung zu übernehmen. Geehrte Herrschaften wollen ihre werthen Adressen gefälligst Johannissgasse 17 beim Hausmann abgeben lassen.

Ein Mädchen, welches in allen weiblichen Arbeiten, im Rechnen und Schreiben erfahren ist, und das Schneidern gründlich erlernt hat, sucht eine Stelle als Verkäuferin. Adressen sind abzugeben Nicolaistraße Nr. 17 im Hofe.

Ein junges anständiges Mädchen, welches in feinen Arbeiten, vorzüglich im Puffsch sehr geübt, sucht baldigst als Verkäuferin oder dergl. Stellung. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 14, 1. Etage.

Ein wohlgezogenes, thätiges und gewandtes Mädchen vom Lande sucht eine Stelle als Verkäuferin oder Stubenmädchen. Kleine Fleischergasse Nr. 23, 1. Etage links.

### Gesuch.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht eine Stelle (dieselbe ist im Schreiben und Rechnen bewandert), sei es als Ladenmädchen oder Wirthschafterin, auch würde sie die Stelle eines Stubenmädchens nicht ausschlagen; auf hohen Gehalt wird weniger gesehen als auf gute Behandlung. Das Nähere bei Herrn Kaufmann Habenicht, Neumarkt 38 zu erfragen.

Ein erwachsenes Mädchen aus sehr achtbarer Familie sucht Familienverhältnissen wegen eine Stelle als Wirthschafterin in einem anständigen Hause in oder um Leipzig oder auch irgend einem andern Orte. Dieselbe sieht nicht sowohl auf hohen Gehalt als auf eine freundliche solide Behandlung und kann auf Verlangen sogleich antreten. Nähere Adresse in der Expedition d. Bl. zu erfragen und gefällige Offerten unter V. Z. das. niederzulegen.

Gesucht wird von einer allein stehenden Witwe in mittleren Jahren, von auswärts, welche an häusliche Thätigkeit gewöhnt ist, Stelle zur selbstständigen Führung einer Wirthschaft, auch würde sie die Erziehung einiger Kinder gern mit übernehmen und beansprucht bei humaner Behandlung wenig Gehalt. Bittet geneigte Offerten Reichstraße 8/9 bei Herrn Kramer abzugeben.

Ein anständiges Mädchen in gesetzten Jahren, welches einer kleinen Wirthschaft allein vorstehen kann, oder auch zur Unterstützung der Hausfrau, sucht Condition.

Näheres zu erfragen Naundörferchen Nr. 24, 2 Treppen.

Ein Mädchen sucht zum 1. August Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen bei der Herrschaft, Burgstraße 5, 4 Tr.

Ein junges Mädchen aus Thüringen sucht zum 15. Juli Dienst für häusliche Arbeit oder bei Kindern. Neumarkt Nr. 36, 3 Tr.

Ein anständiges Mädchen, welches im Kochen, Nähen, Platten wohlerfahren ist, sucht baldigst ein Unterkommen, sei es als Jungemagd oder für Alles. Kleine Fleischergasse 10, 2 Treppen rechts.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht einen Dienst als Kinder-putzfrau oder für Küche und häusliche Arbeit.

Zu erfragen Schrötergäßchen Nr. 5.

Ein ordentliches Mädchen mit guten Empfehlungen sucht bis zum 15. Juli für Küche und häusliche Arbeit Dienst. Das Nähere bei der Herrschaft selbst, Münzgasse Nr. 14, 1 Treppe.

alle  
eine  
in  
Arb  
1.  
tion  
Hof  
E  
Arbe  
Zu  
1 T  
G  
gern  
oder  
part  
Ei  
Dien  
jesige  
Ei  
such  
erfrag  
Ei  
und  
mehr  
Zu  
Ein  
für K  
2 Tre  
Ein  
oder f  
Ein  
oder 1.  
Ein  
nicht  
für Ki  
Zu  
Ein  
Ein  
1. Aug  
Hausar  
Ein  
arbeit b  
Zu e  
Ein  
Küche u  
3 Trepp  
Ein  
gut emp  
und hä  
straße N  
Ein  
und Hau  
Ein v  
15. d. M  
Ein ju  
lichen Ar  
oder späte  
Straße 9  
Ein rei  
Arbeit ur  
Ein or  
wärts ur  
15. Aug.  
fragen N  
Eine r  
Adressen r  
Ein or  
keine Wi  
Gesuch  
ohne Kind

Ein gewandtes anständiges Mädchen, im Kochen, so wie in allen häuslichen Arbeiten wohlverfahren, sucht zum 1. August bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst.

Zu erfragen Erdmannsstraße Nr. 5 im Gewölbe.

Ein ordentliches, arbeitsames Mädchen von auswärts, welches in der Küche nicht ganz unerfahren ist und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, auch nähen und etwas platten kann, sucht zum 1. August Dienst. Näheres Reichstraße 9 im Schuhverkauf.

### Gesuch.

Ein jüdisches Mädchen aus Böhmen sucht eine Condition als Köchin. Zu erfragen Klostersgasse Nr. 3, 4 Treppen im Hofe bei Lehmann.

Ein solides Mädchen, welches sich gern und willig aller häusl. Arbeit unterzieht, sucht zum 1. August einen Dienst.

Zu erfragen Grimma'sche Straße Nr. 31 im Hofe links 1 Treppe.

Ein Mädchen, das der Küche allein vorstehen kann, sich gern und willig der Hausarbeit mit unterzieht, sucht zum 15. Juli oder 1. August einen Dienst. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 18 parterre rechts.

Ein Mädchen vom Lande sucht zum 1. oder 15. August einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen bei ihrer jetzigen Herrschaft Elisenstraße Nr. 24, 1 Treppe.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, aus anständiger Familie, sucht Dienst als Jungemagd oder zur Hilfe der Hausfrau. Zu erfragen Erdmannsstraße Nr. 9, 2 Treppen, Eingang Nr. 10.

Ein ordentl. Mädchen, nicht von hier, sucht Dienst für Kinder und häusliche Arbeit sofort oder bis 1. August. Dieselbe steht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn.

Zu erfragen Lurgensteins Garten Nr. 7, 3 Treppen.

Ein gut empfohlenes Mädchen sucht den 15. Juli einen Dienst für Kinder oder häusliche Arbeit. Näheres niederer Park Nr. 5, 2 Treppen bei der Herrschaft.

Ein Mädchen sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit oder für Kinder zum 1. August. Windmühlenstraße 19, 1 Tr.

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit sucht bis 15. Juli oder 1. August Dienst. Näheres Querstr. 27 D, Hof, Hausmann.

Ein ordentliches fleißiges, mit guten Attesten versehenes Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. August einen anständigen Dienst für Küche und Hausarbeit.

Zu erfragen Kopplatz Nr. 13, 3 Treppen rechts.

Eine Jungemagd sucht einen Dienst.

Niederer Park Nr. 4 parterre.

Ein junges gebildetes Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. August bei einer anständigen Herrschaft Dienst für Küche und Hausarbeit. Das Nähere zu erfragen

Lauchaer Straße Nr. 18a, 2 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen sucht Dienst für Küche und Hausarbeit bei einer anständigen Herrschaft.

Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 66 parterre.

Ein anständiges Mädchen sucht bis zum 15. Juli Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Das Nähere Königsstraße Nr. 20, 3 Treppen rechts bei der Herrschaft.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen, welches von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht einen Dienst zum 1. August für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen bei der Herrschaft Nicolaisstraße Nr. 47 im Grüggeschäft.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht einen Dienst für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen Petersstraße 31 im Hofe 2 Treppen.

Ein von ihrer Herrschaft gut empfohlenes Mädchen sucht zum 15. d. M. Dienst. Näheres Neukirchhof Nr. 27, 1 Treppe.

Ein junges Mädchen von auswärts, gut empfohlen, in weiblichen Arbeiten erfahren, sucht Dienst für Alles und kann sofort oder später antreten. Näheres durch Frau Dr. Albrecht, Hallstraße Nr. 6, 3. Stock.

Ein reinliches ordentliches Mädchen von auswärts, das sich jeder Arbeit unterzieht, sucht Dienst. Näheres Kl. Fleischerg. 6 part.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen in gesetzten Jahren, von auswärts und mit guten Zeugnissen versehen, sucht zum 1. oder 15. Aug. einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Nicolaisstraße Nr. 51, 1 Treppe bei Mad. Uhlmann.

Eine reinliche Frau sucht einige Aufwartung und Schuvern. Adressen werden erbeten Halle'sche Str. 15, 2 Treppen im Hofe.

Ein ordentliches Mädchen sucht Aufwartung. Zu erfragen kleine Windmühlengasse Nr. 13, im Hofe 1 Treppe.

Gesucht wird zu Michaelis ein Logis bis 60  $\text{fl}$  für Leute ohne Kinder. Adr. bittet man abzugeben Markt 5 im Hütlager.

## Gesucht

wird ein freundliches Familienlogis im Preise bis circa 200 Thlr., sofort oder Michaelis beziehbar. Adressen bitte bei Herrn G. H. Pfordte, Dresdner Straße, Rheinischer Hof, niederzulegen.

Gesucht wird von ein Paar kinderlosen Leuten zu Michaelis ein Logis, Stube, 2 Kammern, Küche ic. Adressen bittet man niederzulegen Poststraße Nr. 9 parterre.

Zu mietzen gesucht wird zu Mich. d. J. eine 2. od. 3. Et. im obern Theile der Petersstraße oder deren Nähe. Adr. mit Preisangabe bittet man niederzulegen Petersstr. 19 im Barbiergeschäft.

## Ein Familien-Logis,

bestehend aus 2 Stuben, 1 Schlafkammer und Küche, wo möglich in Reichels Garten, wird zum 1. November a. c. von ein Paar jungen Leuten zu mietzen gesucht. — Adressen nebst Preisangabe beliebe man im Café Hascher, Zeitzer Straße, abzugeben.

Gesucht wird zu Michaelis von einem pünctlich zahlenden Beamten ein freundliches Familienlogis im Preise von 50—80  $\text{fl}$ . Adressen sind Frankfurter Straße Nr. 1 bei Herrn Kaufmann Grafer abzugeben.

Gesucht wird zu Michaelis von ein Paar jungen Leuten ein Logis von 50—80  $\text{fl}$ , Stadt oder innere Vorstadt. Adr. bittet man abzugeben in der Buchhandlung von Ditto Klemm.

Gesucht wird von einem Eisenbahnbeamten, der sich hier verheirathet, in der Dresdner Vorstadt zu Michaelis ein Familien-Logis, Preis 40—60  $\text{fl}$ . Adressen nimmt die Restauration Sporergäßchen Nr. 7 an.

Ein Logis von Stube und Kammer, unmeublirt, nicht über drei Treppen hoch, in der Stadt oder nicht zu weit entlegenen Vorstadt, wird sofort oder spätestens zum 15. dieses zu mietzen gesucht. Adressen abzugeben Ritterstraße Nr. 44 parterre.

Gesucht wird von einem soliden Herrn ein Logis von 30—35 Thlr. Adressen beliebe man in der Exped. dieses Blattes unter G. L. niederzulegen.

Zu mietzen gesucht wird eine leere Stube gegen gleiche Zahlung für einen Mann, welcher am Tage seinen Geschäften nachgeht. Adressen und Preis bittet man gütigst niederzulegen Brühl, Plauenscher Hof bei Herrn Reubler Kühhorn.

Gesucht wird von einem soliden Mädchen eine Kammer mit Bett bei ordentlichen Leuten. Adressen erbittet man Neukirchhof Nr. 42 parterre.

## Vermiethung.

Ein Gewölbe mit Comptoir, Niederlage und Keller, worin seit 15 Jahren ein Materialgeschäft betrieben worden ist und wozu auch Wohnung gegeben werden kann, ist von Michaelis a. c. an zu vermietzen Schützenstraße Nr. 15. Das Nähere daselbst 2. Etage.

## Für Kaufleute und Conditoren.

Sofort kann ein neu eingerichtetes Gewölbe, worin Materialhandel betrieben wurde, unter günstigen Bedingungen vermietzt werden.

Zu erfragen beim Besitzer Frankfurter Straße Nr. 11.

In der Lauchaer Straße, wo man ein Mehl- und Productengeschäft längst wünscht, ist ein schöner Hausstand an jemanden zu vermietzen, der sich ein Regal anschafft. Suchende wollen Adressen unter 1. 2. 3. X. Z. in der Exped. d. Bl. einreichen.

## Vermiethung.

Ein Pferdestall zu drei Pferden nebst Kutscherstube, Wagenremise, Heuboden und Hofraum dazu, ist Schützenstraße Nr. 15 zu vermietzen.

Das Nähere daselbst 2. Etage.

Stallung für 4 Pferde mit Wagenschuppen und Futterböden, ingleichen einer Wohnung ist von Michaelis 1860 an in Nr. 9 am Königplatz zu vermietzen.

Adr. Andrijschky (Thomaskirchhof 19).

Stallung für 1 Pferd, das mit abgewartet werden kann, ist zu vermietzen Lauchaer Straße Nr. 15.

Zu vermietzen ist zu Michaelis ein Logis für 56 Thaler hohe Straße Nr. 18.

Zu vermietzen. Zu Michaelis eine 1. Etage in der Weststraße für 125  $\text{fl}$ , ein Parterre, eine 1. Etage und eine 2. Etage mit Gärten ebendasselbst, eine 1. Etage mit Garten für 180  $\text{fl}$ , ein Parterre für 100  $\text{fl}$ , in der äußern Peterdvorstadt gelegen, habe ich in Auftrag zu vermietzen.

Ed. Mehnert, Eisterstraße Nr. 43.

**Vermiethung.** Zu Michaelis ist ein Familienlogis an stille pünktlich zahlende Leute, von 8 Stuben und Zubehör, parterre, und ein kleines von Stube, Kammer und Küche zu vermieten.  
Zu erfragen Eisenbahnstraße Nr. 24, 2 Treppen.

**Zu vermieten** ist von Michaelis ab eine schöne 3. Etage von 5 Stuben, 1 Salon u. nöthigem Zubehör, Sonnenseite, 230  $\text{fl}$  (auf Wunsch mit Garten und früher schon zu beziehen), in der Mitte der Weststr. durch das Localcompt., Hainstr. 21, 2. Et.

Ein freundliches Logis in der inneren Stadt von 2 Stuben und Zubehör, am liebsten an eine gebildete ältere Dame, ist zu 70  $\text{fl}$  von Michaelis an zu vermieten, desgl. eine einzelne Stube ebenfalls mit separatem Eingang 40  $\text{fl}$  durch das Localcomptoir von **Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.**

**Zu vermieten** sind noch einige Logis von 80 bis 130  $\text{fl}$  und ein größeres von 250  $\text{fl}$  hohe Straße Nr. 13 parterre.

**Zu vermieten** ist die 2. Etage des am Augustusplatz gelegenen „zum Café français“ genannten Grundstücks. Sie besteht aus 10 Zimmern, einschließlich eines Salons, und ist mit allen Comforts ausgestattet, auf welche man bei einem derartigen Logis Anspruch macht. Obwohl erst zu Weihnachten das derzeitige Mietverhältnis abläuft, ist der Inhaber doch erbötig, diese Etage auf Verlangen schon zu Michaelis abzugeben. Näheres zu erfragen bei **Dr. Kormann, Markt 14.**

**Zu vermieten.** Zu Michaelis eine 1. Etage für 500  $\text{fl}$ , eine 1. Etage 300 und eine 2. Etage für 400  $\text{fl}$  in Buchhändlerlage, eine 3. Etage an der Promenade für 300  $\text{fl}$  ist zu vermieten beauftragt **Ed. Mehnert, Eiserstraße Nr. 43.**

**Zu vermieten** zu Michaelis eine sehr schöne 1. Etage mit Garten in der Dresdner Vorst. 750  $\text{fl}$ . **Ed. Mehnert, Eiserstr. 43.**

**Zu vermieten** ist von Mich. ab ein Part. 100  $\text{fl}$  und eine 2. Etage mit Garten 135  $\text{fl}$  in der Weststr., ein Part. 150  $\text{fl}$  und eine 2. Etage mit Garten 165  $\text{fl}$  am Bezirksgericht, eine 1. Etage am Schlosse und eine 3. Etage mit Balcon an der Promenade durch das Local-Comptoir, Hainstraße 21, 2. Etage.

**Zu vermieten** ist ein Familienlogis, enthaltend 3 Stuben, 4 Kammern nebst Zubehör; daselbst ein kleines Logis, enthaltend Stube, Küche, Boden.  
Näheres kleine Windmühlengasse Nr. 6, 1 Treppe.

**Eine geräumige erste Etage** in der Grimma'schen Straße mit guter Meßvermiethung ist zu 350  $\text{fl}$ , desgl. daselbst eine große herrschaftliche 2. Etage von 10 Stuben und Zubehör zu 500  $\text{fl}$  von Michaelis an zu vermieten durch das Localcomptoir von **Will. Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.**

**Vermiethung.** Wegen plötzlich eingetretenen Todesfalles ist die 2. Etage am Königsplatz Nr. 14 von Michaelis an zu vermieten.  
Das Nähere daselbst parterre rechts.

Eingetretener Hindernisse halber ist sogleich ein Familienlogis an stille Leute Kupfergäßchen Nr. 9 vorn heraus zu vermieten und das Nähere 1 Treppe hoch zu erfragen. Preis 50  $\text{fl}$ .

**Königsplatz Nr. 15** ist die eine (größere) Hälfte des vorderen Parterre von Michaelis e. anderweit zu vergeben. Näheres daselbst links.

**Zu vermieten** und 1. August beziehbar ein Logis, zwei Stuben, Kammern und Zubehör beim großen Kuchengarten, Preis 70  $\text{fl}$ . Zu erfragen Weststraße 67, 4 Treppen bei Hartmann.

**Zu vermieten** und sogleich zu beziehen ist in Schleusig ein Familienlogis, Stube, Kammer nebst Zubehör, mit oder ohne Meubles.  
Zu erfragen kleine Windmühlengasse Nr. 6a, 3 Treppen.

Ein Logis von 2 Stuben, 1 Kammer nebst Zubehör ist sofort zu beziehen. Näheres Neudnitz am Dresdner Thor Nr. 37.

**Zwei schöne freundliche Logis** von 2 Stuben, mehreren Kammern u., so wie ein kleineres sind zu vermieten bei **S. Sempel in Connewitz Nr. 88.**

### Zu vermieten.

Eine freundliche gut meublirte Stube mit Schlafcabinet ist billig zu vermieten Frankfurter Straße Nr. 21, 3 Treppen.

**Zu vermieten** ist eine meublirte Stube nebst Schlafcabinet Königsplatz Nr. 12, 2 Treppen rechts.

**Zu vermieten** ist eine Stube, unmeublirt, Morisstraße Nr. 9, 2 Treppen links.

**Zu vermieten** ist zum 1. August eine freundliche, gut meublirte Stube u. Kammer an 1 oder 2 ledige Herren Dorotheenstr. 1, 1. Et.

**Zu vermieten** ist eine Stube an einen anständigen Herrn Wiesenstraße Nr. 21, 2. Etage rechts.

**Zu vermieten** ist ein Stübchen nebst Alkoven Eisenstraße Nr. 5, 1 Treppe.

**Zu vermieten** ist zum 1. August eine sehr freundliche Stube mit Schlafstube für 1 oder 2 ledige Herren, meßfrei. Zu erfragen Hainstraße Nr. 7 im Kleidergewölbe.

**Zu vermieten** ist eine meublirte Stube an einen ledigen Herrn, welcher die Kost mit haben kann.Adr. sind niederzulegen beim Schleifermstr. Böttiger, Grimm Straße 36, Selliers Hof.

**Zu vermieten** ist zum 1. Aug. eine meublirte Stube, meßfrei, an einen Herrn Petersstraße Nr. 41, 4. Et. vorn heraus.

**Zu vermieten** ist eine Stube mit separatem Eingang an 1 oder 2 Herren Nicolaisstraße Nr. 31 im Hofe quervor 1 Tr.

**Zu vermieten** ist an 1 oder 2 Herren eine meubl. Hinterstube mit Schlafstube u. separatem Eingang Neumarkt 10, 2. Etage.

**Zu vermieten** ist eine meßfreie meublirte Stube nebst Schlafstube, beide vorn heraus, bequem für zwei Herren, mit Hausschlüssel, Halle'sches Gäßchen Nr. 10, 3 Treppen.

**Zu vermieten** ist an einen Herrn eine freundliche Stube nebst Schlafkammer kleine Fleischergasse Nr. 7, 2. Etage.

**Zu vermieten** ist sofort eine freundlich meublirte Stube mit Schlafkammer, separat, Saal- und Hausschlüssel, passend für einen oder zwei Herren, Universitätsstraße Nr. 12, 3 Treppen.

**Zu vermieten** ist den 1. August Magazingasse Nr. 3 in der ersten Etage eine gut meublirte Stube mit Alkoven und schöner freier Aussicht.

**Zu vermieten** ist eine gut meublirte Stube, meßfrei, mit Haus- und Saalschlüssel Petersstraße Nr. 5, 4 Treppen.

### Garçon-Logis.

Eine elegant meublirte Stube ist sofort zu vermieten Bamberger Hof 1. Etage.

Ein freundlich gelegenes, unmeublirtes Wohn- und Schlafzimmer ist an einen ledigen Herrn zu vermieten Wosenstraße neben Nr. 7, letztes Haus im Garten bei M. Horman.

Ein großes meublirtes Zimmer nebst Schlafcabinet ist an einen oder zwei Herren den 1. August zu vermieten. Näheres Markt, Kochs Hof im Strohhut-Gewölbe.

Alexanderstraße Nr. 19 ist ein freundliches Parterre-Logis, Sonnenseite, für 170 Thaler von Michaelis ab zu vermieten. Das Nähere Colonnadenstraße Nr. 20.

Eine freundlich meublirte Stube mit oder ohne Schlafgemach ist sofort oder später zu vermieten Quercstraße Nr. 4, im Hofe links 2. Thüre, 2 Treppen.

Eine freundliche Stube ohne Meubles ist sofort zu vermieten. Neudnitz, Grenzgasse Nr. 1 in der Barbierstube zu erfragen.

Eine freundliche, gut meublirte Stube kann sofort von einem Herrn bezogen werden Burgstraße Nr. 12, Logenseite 2 Treppen.

Eine meublirte Stube mit Kammer, meßfrei, ist vom 15. ds. an zu vermieten Petersstraße 35, rechtes Hofgebäude 2. Etage.

Eine Kammer ohne Bett ist an ein solides Frauenzimmer zu vermieten und kann sogleich bezogen werden Lindenstraße Nr. 5, im Hofe 2 Treppen.

Eine freundliche Stube ist als Schlafstellen an zwei Herrn zu vermieten Ritterstraße 22 im Hofe 2 Treppen.

**Zwei Schlafstellen sind zu vermieten in Neudnitz, Leipziger Gasse Nr. 67.**

**Sofort zu beziehen** ist eine Schlafstelle große Windmühlengasse Nr. 48, 2 Treppen links.

Zwei Herren können Schlafstelle erhalten Neudnitzer Straße 14, im Hofe 1 Treppe rechts.

**Eine Schlafstelle ist offen Carolinenstraße 12, 1 Treppe rechts.**

### Offen

sind Schlafstellen Ulrichsgasse Nr. 67 parterre.

Offen sind zwei Schlafstellen in einer freundlichen Kammer an solide Leute Thalstraße Nr. 24, 3 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für ein solides Mädchen Raumbörschen Nr. 15, im Hofe 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle, auch ist eine Stube mit oder ohne Meubles zu vermieten gr. Windmühlengasse Nr. 15 bei Langrod.

Hierzu eine Beilage.



# Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

[Beilage zu Nr. 193.]

11. Juli 1860.

Offen sind zwei sehr freundliche Schlafstübchen mit je zwei Betten Carolinenstraße Nr. 23, 1 Treppe links.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für ein solides Mädchen, mit oder ohne Bett, Lehmanns Garten, 4. Thür 4 Tr. rechts.

Es ist eine Schlafstelle offen Dresdner Straße Nr. 55, zwei Treppen rechts. **Wilhelm Meuche.**

## Hotel de Prusse

im Hofe rechts parterre sind von heute an die Modelle der beiden Wunder der Schiffbaukunst, **Great Eastern** (Leviathan) und **Ocean**, von Morgens 10—12 und Nachmittags von 3—8 Uhr zur Schau ausgestellt; beide Schiffe erregten überall großes Interesse und werden stündlich practisch erläutert. Entrée à Person 5  $\frac{1}{2}$ , Kinder die Hälfte. Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein **J. C. Petersen** aus Hamburg.

Heute 8 Uhr Stunde.

**Hermann Reeh.**

## Insel Buen Retiro.

Morgen Donnerstag den 12. Juli  
großes außerordentliches

## Land- und Wasser-Feuerwerk

mit Raketen und Leuchtkugeln,  
arrangirt vom Kunst-Feuerwerker

### Herrn Schömberg.

Für heute nur die Versicherung, daß dem geehrten Publicum ein genussreicher Abend geboten wird. Das Musikchor v. **W. Wend.**

## Vorläufige Anzeige.

Sonntag den 15. Juli allgemeines Sternschießen, verbunden mit großem Garten-Concert und Ball, im Gasthose zu Knauthain an der Mühle.

**H. Ronnger.**

## Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute Mittwoch

## Concert von Friedr. Riede.

Anfang 7 Uhr.

Alles Nähere das Programm.

Gundorf. Sonntag den 15. Juli Tanzmusik, wozu ergebenst einladet **das Musikchor.**

## Brandbäckerei.

Heute Mittwoch **Kirsch-, Stachelbeer-, Dresdner Sieb-, Sprig-** und feine Kaffeebuchen, wozu freundlichst einladet **Eduard Gentschel.**

## Kleiner Ruchengarten

empfehlte heute Mittwoch Allerlei mit Cotelettes, Zunge oder Lende.

## Gosenschenke zu Gutritsch.

Heute ladet zu Allerlei mit Cotelettes und Zunge ergebenst ein **Heinrich Fischer.**

## Restauration Sellerhausen.

Heute Cotelettes mit Allerlei. Es ladet freundlichst ein **A. Klößner.**

## Gasthof zum Helm in Gutritsch.

Heute Mittwoch ladet zu Allerlei mit Cotelettes oder Subu ergebenst ein **Julius Jaeger.**

## Oberschenke Gohlis.

Heute Mittwoch Allerlei mit Cotelettes und Zunge, so wie zu einer Auswahl anderer warmer und kalter Speisen und guten Bieren ladet ergebenst ein **Wilhelm Kühne.**

## Vogelschiessen zu Gotha.

Unser diesjähriges solennes Vogel- und Scheibenschießen findet

vom 26. August bis incl. den 2. September d. J.

statt. Künstler und Besizer von Sehenswürdigkeiten, welche dasselbe zu besuchen gedenken, mögen sich wegen Abgabe der Plätze zeitig an den unterzeichneten Vorstand wenden.

Gotha, den 30. Juni 1860.

Der Vorstand der Altschützengesellschaft.



## Restauration Forsthaus Kuhthurm.

Heute Mittwoch

## Grosses Extra-Concert

von den Musikchören der

## Jäger-Brigade.

Anfang 6  $\frac{1}{2}$  Uhr. Entrée à Person 2  $\frac{1}{2}$  Ngr. Fr. Thiele, Musikdir.

Morgen Donnerstag Concert und heute Mittwoch Gesellschaftstag in Stötteritz. Schulze.

# A v i s.

Dessau, 10. Juli 1860.

Von heute an habe ich Herrn Restaurateur  
**Wilhelm Schmidt** in Leipzig, Markt Nr. 15,  
 den Ausschank und Verkauf meines auf bayerische Art gebrauten Lagerbieres überlassen und ihn in den Stand gesetzt,  
 dasselbe die Tonne pr. 100 Quart gleich 120 sächsische Kanuen à 5 1/2 Thlr. franco Leipzig abzugeben.  
 Achtungsvoll  
 F. Dambacher.

NS. Höflichst Bezug nehmend auf Obiges, verzapfe ich oben genanntes Lagerbier auf Eis lagernd à Töpfchen  
 13 Pf. und ist dasselbe in Gebinden von 1/8, 1/4, 1/2 und 3/4  
 Tonnen zu dem angegebenen Preis stets frisch bei mir zu haben.  
 Achtungsvoll und ergebenst  
 Wilhelm Schmidt.

## Staudens Ruhe!

Heute Allerlei mit Cotelettes und Lende, so wie ganz feines Bayerisches, Lagerbier und Wernesgrüner.  
 NB. Morgen Speckkuchen.  
 P. Dittmann.

**Waldschlößchen zu Gohlis.** Heute Mittwoch eine Auswahl warmer Speisen, darunter Allerlei mit  
 Cotelettes oder Zunge, Stockfisch mit Schoten, Schöpscarree mit gefüllten  
 Zwiebeln, so wie alle Tage Kirsch- und Kaffeekuchen, wozu ergebenst einladet  
 A. Senfer.

## Restauration und Café im grossen Blumenberg

empfehle einen kräftigen Mittagstisch à la carte (2/2 im Abonnement), so wie vorzügliches Bayerisches und  
 Lagerbier auf Eis lagernd.  
 Heute Allerlei mit Cotelettes, Zunge oder gespickte Rindsleude.  
 Franz Dörge.

**Cajeri's** Restauration und Kaffegarten empfiehlt heute Abend Cotelettes oder Hühel-  
 rindszunge mit Allerlei nebst ausgezeichnetem Vereinsbier auf Eis lagernd, so wie ff. Döllnitzer  
 Gose in beliebigem Alter, wozu ergebenst einladet  
 Heinrich Cajeri.

**Kleine Funkenburg.** Heute Allerlei. Das Sommerbier auf Eis  
 ist ausgezeichnet.

**Restauration zur Thieme'schen Brauerei.** Heute Suhn und Cotelettes  
 mit Allerlei.

**Stockfisch mit Schoten** empfiehlt zu heute Abend ganz ergebenst  
 F. G. Müller, Theaterplatz-Ecke.

**Pilgers Restauration,** große Windmühlenstraße Nr. 7. Heute lade zu Allerlei  
 mit Cotelettes ganz ergebenst ein. Biere ff.

**Echtes Zerbster März-Bitterbier** à Töpfchen nur 13 Pf. aus einer der ersten Brauereien wird heute das  
 erste Fass angezapft, welches von ausgezeichneter Güte u. Feinheit ist. Zugleich  
 empfehle ich meinen kräftigen Mittagstisch à Portion 3  $\pi$  von 1/2 12 Uhr an. Ergedenst L. Sobusch, Nicolaisstraße Nr. 38.

**Wartburg.** Zum heutigen Schlachtfest ladet hiermit freundlichst ein M. Menn.

**Heute Nachmittag** Speck- und Kartoffelkuchen, wozu ergebenst einladet  
 F. A. Vogt, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.

**Plagwitz.** Heute Abend Speckkuchen, wozu ergebenst einladet  
 G. Düngefeld.

**Heute früh von 1/2 9 Uhr an Speckkuchen** nebst einem feinen Glas Eisbellerbier, wozu ergebenst  
 einladet  
 Witwe Pöhler, Klostersgasse Nr. 3.

**Schwarzer Bock, Brühl Nr. 57.** Heute früh 1/2 9 Uhr Speckkuchen.

**Heute früh 1/2 9 Uhr Speckkuchen** in der Döllnitzer Gosenstube im blauen Secht.  
 A. Maue, gen. Guttenberg.

**Heute Morgen 1/2 9 Uhr Speckkuchen,** Mittags und Abends Stockfisch mit Schoten bei  
 Louis Kunze, Gewandgäßchen Nr. 1.

**Heute früh Speckkuchen.** Das Schönauer und echt bayerische Bier ist fein.  
 Chr. Engert, Reichstraße.

### Gasthof in Lindenau.

Heute Abend Cotelettes mit Allerlei, wozu ergebenst  
 einladet  
 C. Jahn.

### Drei Lilien in Neudnig.

Heute Lende oder Schweinsknochen mit Klößen von neuen Kar-  
 toffeln, wozu ergebenst einladet  
 NB. Morgen Speckkuchen.  
 W. Sabn.

### Restauration v. F. L. Schulze in Lindenau

ladet heute zu Wiener Roastbeef mit Schmorkartoffeln, div. Kaffer-  
 kuchen ergebenst ein. Biere ff.

### \* Gosenthal. \*

Heute ladet zu Cotelettes mit Allerlei nebst feiner Gose  
 und Lagerbier freundlichst ein  
 C. Bartmann.

**Heute Abend Allerlei Port. 4 Ngr.,**  
 wozu ergebenst einladet  
 Louise verw. Geisler, Zimmerstr. 4.

### Zur goldenen Säge.

Heute Abend Allerlei etc., wozu ich freundlichst einlade. Auch  
 empfehle ich Gose als ausgezeichnet, so wie Bayrisch und  
 Lagerbier bestens.  
 L. Meinhardt.

### ROB. PETERS RESTAURATION

hohe Straße Nr. 12 empfiehlt für heute Allerlei, das  
 Lagerbier ist ausgezeichnet.

### Drei Mohren.

Heute Abend 6 Uhr Speckkuchen, feine Biere; es ladet  
 freundlichst ein  
 F. Rudolph.

Heute früh Speckkuchen. Das Wernesgrüner und Lüsschaer  
 Bockbier sind ausgezeichnet. J. G. Mann, Bahnhofsstr. 1.

Heute früh 1/2 9 Speckkuchen, wozu ergebenst einladet  
 E. Sand, Plauenscher Platz Nr. 5.

Heute früh 1/2 9 Uhr ladet zum Speckkuchen ergebenst ein  
 Carl Haack, Poststraße Nr. 10.

Ber  
 mit 4  
 bis zur  
 gegen

Ber  
 von der  
 liche Fi  
 lohnung

Ber  
 Bände.  
 Bestfr

Ber  
 nach B  
 jubeben

Ber  
 Sonner

Ber  
 strafe  
 muß die  
 höflich

Ber  
 Taschen  
 in der

Ber  
 Man b

Am  
 der gro

Broche  
 Der  
 jubeben

Am  
 Wahrer  
 jem G  
 gegen

Wah  
 Vasto

Har  
 eilun

Nr. 1

jurüd

gleich  
 ist, w  
 herrü

liehen

H-

HSP

Städ

Alippi,  
 trend,  
 Bändel  
 i. Dudd  
 und 4  
 Sälow,  
 Braune  
 Goben,  
 Blange,  
 Benthie  
 Palm  
 Bergma

W

H-

HSP

Städ

Alippi,  
 trend,  
 Bändel  
 i. Dudd  
 und 4  
 Sälow,  
 Braune  
 Goben,  
 Blange,  
 Benthie  
 Palm  
 Bergma

W

H-

HSP

Städ

Alippi,  
 trend,  
 Bändel  
 i. Dudd  
 und 4  
 Sälow,  
 Braune  
 Goben,  
 Blange,  
 Benthie  
 Palm  
 Bergma

W

H-

HSP

Städ

Alippi,  
 trend,  
 Bändel  
 i. Dudd  
 und 4  
 Sälow,  
 Braune  
 Goben,  
 Blange,  
 Benthie  
 Palm  
 Bergma

W

**Verloren** wurde am Sonntag den 2ten ein goldner Ring mit 4 Granaten und einem weißen Stein von Gerhards Garten bis zur Eiserstraße. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohn. abzugeben Reichs G., Colonnadenstr. 14, 1 Tr.

**Verloren** wurde am Montag früh eine weiße Schlachtschürze von der Münzgasse bis in die Fleischbänke, gez. H. S. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbige Münzgasse Nr. 4 gegen Belohnung abzugeben.

**Verloren** ist ein kleiner franz. Schlüssel an einem schwarzen Bande. Abzugeben beim Schuhmacher Herrn Faulwetter, Weststraße Nr. 67.

**Verloren** wurde am Donnerstag auf dem Wege von Leipzig nach Bitterfeld ein Leihhauschein und ist gegen Belohnung abzugeben Neumarkt Nr. 23, im Hofe 2 Treppen.

**Verloren** wurde Sonnabend Nachmittag ein großer brauner Sonnenschirm. Gegen Belohnung abzug. Brühl 52 im Hofe rechts.

**Verloren** wurde am Montag nach 6 Uhr zwischen der Inselstraße und der Blumenstraße eine graufeldne Herrenmütze, und ich muß die mir bekannte Dame mit Strohhut und schwarzem Band höflichst bitten, selbige sofort abzugeben Inselstr. Ecke bei der Obsthandl.

**Verloren** wurde am 24. vor. Mon. in Böhren ein gesticktes Taschentuch, gezeichnet W. S. Gegen gute Belohnung abzugeben in der Restauration Klosterstraße Nr. 3.

**Verloren** wurde eine Gefindebuch von Anna Goldhorn. Man bittet es abzugeben Gerberstraße 16, im Hofe 1 Treppe.

Am 8. d. M. ist auf dem Wege vom Frankfurter Thor nach der großen Eiche und von da nach der Leuzscher Brücke eine goldne Broche in Form eines Blattes verloren worden.

Der ehrliche Finder wird gebeten, selbige gegen Belohnung abzugeben große Fleischergasse Nr. 29, 2. Etage bei Reinhardt.

Am vergangenen Sonntag wurde im Garten des Gasthofs zu Wahren oder dessen Nähe ein grünfeldner Regenschirm mit schwarzem Griff verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, Selbigen gegen Belohnung Quersstraße 3 im Hofe 1 Treppe abzug.

**Entflohen** ist ein gelb und grau gezeichneter Canarienvogel. Der Ueberbringer desselben erhält eine Belohnung bei dem Castellan Herrn Quasdorf im Gewandhause.

**Gefunden** eine Haararbeit. Die Eigentümerin kann sie in Empfang nehmen Rosenthalgasse 6, 1 Treppe hoch.

Sollte denn der Herr, welcher in Eutritzsch bei dem Sommervergnügen der Schuhmacher die Broche im Saale aufhob und der Dame zeigte, nicht so freundlich sein und dieselbe gegen Dank und gute Belohnung im Goldhahngräßchen Nr. 3, 3 Treppen abzugeben. Es wird um so dringender darum gebeten, da es ein Andenken ist.

Der bekannte Herr, welcher am Sonntage den feidenen Regenschirm in der Gaststube des Bergschlösschens für den Seinigen mitnahm, wird gebeten, den ersteren sofort wieder zu retourniren, widrigenfalls andere Maßregeln ergriffen werden.

## Schwarzes Kleid, weißer Hut.

Da das Zusammentreffen Montag Abend mißglückte, so bitte ich eine Zusammenkunft zu gleicher Zeit und am gleichen Orte Mittwoch oder Donnerstag Abend zu ermöglichen, oder mir unter bekannter Chiffre eine Aenderung anzugeben. Auf größte Verschwiegenheit können Sie sicher rechnen. Buch mit Goldschnitt.

**H. G. M.** Niedergelegter Brief ist in falsche Hände gekommen und bitte unter früherer Chiffre neue Adresse zukommen zu lassen.

**Anonymer Brief nach G. Weise Hofe.** Person, Ort und Zeit zu unbestimmt. Offenheit verdient Verschwiegenheit.

(So wahr ich lebe??) Darf ich schreiben. E.

Ihrem Vater Reichenbach gratuliren seine drei Kinder von ganzem Herzen.

Es gratulirt der schönen jungen Frau in Stadt Wien zu ihrem heutigen Wiegensfeste von ganzem Herzen.

## Männer-Gesang-Verein (v. B.).

Heute Versammlung im Schützenhause.

## Erklärung.

In Beilage zu Nr. 187 des hiesigen Tageblattes, Seite 3151, hatte ich mit der Unterschrift „Ein Wahrheitsfreund“ das Leipziger Journal einer verläumderischen Mittheilung in Betreff des Herrn Pastor Harms beschuldigt.

Nachdem ich mich überzeugt habe, daß das Leipziger Journal eine Mittheilung über Herrn Pastor Harms gar nicht gebracht hat, erkläre ich, daß ich bei Einsendung dieses Inserats mich einer Ueber-eifung schuldig gemacht habe, indem ich in meinem Irrthum durch den Artikel unter „Eingefandt“ in Nr. 182 des Tageblattes noch bestärkt wurde und eine genaue vorgängige Prüfung unterließ.

Ich nehme daher mein Urtheil über die Redaction des Leipziger Journals hiermit ausdrücklich zurück und drücke derselben mein Bedauern über den gegen sie gerichteten Angriff aus.

Auf Verlangen wird bestätigt, daß der Einsender des vorstehenden, so wie der Einsender des mit gleicher Unterzeichnung versehenen Inserates in Nr. 187 des Tageblattes eine und dieselbe Persönlichkeit ist, während das „Eingefandt“ in Nr. 182 und Nr. 188 desselben Blattes von einem anderen Verfasser herrührt.  
Die Redaction.

Ich ersuche höflichst um baldige Zurückgabe aller von mir oder dem Niedel'schen Verein entliehenen Musikalien und Bücher.

Leipzig, den 10. Juli 1860.

Carl Niedel,  
Goldhahngräßchen Nr. 8, 3 Tr.

## Zur gefäll. Beachtung für den Knabenchor des Niedel'schen Vereins.

Von heute ab finden die Uebungen Holzgasse Nr. 4, im Hofe 1 Treppe hoch statt und zwar:  
für den 1. Sopran Montags und Donnerstags Abends 6—7 Uhr; für den 2. Sopran Mittwochs und Sonnabends 4—5 Uhr; für den Alt Mittwochs und Sonnabends 5—6 Uhr.

**H—A. Monat Juli Cajeri's Kaffeegarten.**

**HSPR. Ab. 6 U. Stötteritz, Paplermühle.**

Als Vermählte empfehlen sich

Gustav König,  
Anna König geb. Weise.

Leipzig, 3. Juli.

Berlin.

**Städtische Speiseanstalt.** Donnerstag: grüne Erbsen u. Möhren mit Rindfleisch, v. 11 bis 1 u. — Der Vorstand. Böttcher.

## Angemeldete Fremde.

Kippi, Cadet a. Dresden, Thilbaum.	Eric, Kfm. a. Nürnberg, und	Bergfeld, Fabr. a. Rochrod 1/2, und
Irens, Kfm. a. Offenbach, Stadt Nürnberg.	Bojolaschi, Kfm. a. Lutin, Hotel de Russie.	Barde, Fort. Offizier a. Seemburg, G. de Pol.
Sandelow, Kfm. n. Frau a. Magdeburg, und	Behringer, Rent. n. Fam. a. Schwerin, Hotel	v. Basilowsky, Leut. a. Petersburg, Schw. Kreuz.
v. Buddenbrock, Baron, Oberst. a. D. n. Fam.	de Brasse.	Blonkus, Kfm. a. Blauhan, Stadt L. d. M.
und Weg. a. Berlin, Hotel de Savier.	Burkhardt, Kfm. a. Berlin, Restauration des	Stoß, Dr. jur. a. Paris, Restauration der
Bälow, Obef. n. Frau a. Falkenberg.	Thüringer Bahnhof.	Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
Braune, Musikdir. n. Frau a. Halberstadt,	Beyer, Frau nebst Tochter aus Groß-Schönan,	Brünngräber, Weinbr. a. Seemburg, und
Boden, Kfm. a. Glin,	Stadt Rom.	Burkhardt, Fabr. a. Schmalkalden, w. Schwan.
Blange, Kfm. a. Gütersloh, und	Burmester, Kfm. n. Söhnen a. Stockholm,	Büchler, Fabr. a. Neustadt a. D., gold. Hahn.
Benthien, Capellmstr. n. Fam. a. Kopenhagen,	Baumann, Kfm. a. Berlin,	v. Bäckhoff, Frau a. Döbischen, deutsches Haus.
Palmbaum.	Bernhardt, und	Brougham, Stud. a. Wiley, Stadt Wien.
Bergmann, Kfm. a. Ebersfeld, Stadt Hamburg.	Blauf, Kf. a. Hamburg, Stadt Nürnberg.	Cantador, Kfm. a. Glin, Hotel de Savier.

v. Carlberg, Hofmedicus, Staatsrath a. St. Petersburg, Hotel de Pologne.  
 Caspary, Kfm. a. Turin, Hotel de Russie.  
 Denker, Part. a. Dresden, Hotel de Baviere.  
 Drenfus, Kfm. a. Buchau, Palmbaum.  
 Dörfling, Def. a. Altenburg, grüner Baum.  
 Eysel, Buchhldr. a. Landeshammer, Palmbaum.  
 Ebbinghaus, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.  
 v. Gorbstein, Baron, Fabrikbesitzer a. Berlin, Stadt Dresden.  
 Frank, Schauspieler u. Ober-Regisseur a. Danzig, Hotel de Pologne.  
 Fichtel, Kfm. a. Frankf. a/M., St. Hamburg.  
 v. Klotow, Offizier n. Familie und Bedng. a. Bielefeld, Stadt Rom.  
 Fallmann, Kreis-Ver. Rath a. Hamm, schwarzes Kreuz.  
 Franke, Kfm. a. Glauchau, Stadt London.  
 Fischer, Kfm. a. Staffurth, Restauration der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.  
 Freyer, Tonkünstler a. Warschau, Stadt Wien.  
 Goldstein, Kfm. a. Kottbus, Tager.  
 Grimm, Kfm. a. Gränzdorf, braunes Ros.  
 Gortan, Kfm. a. Gladbach, Hotel de Pologne.  
 Greeds, Fräul. a. Putbus, Hotel de Pologne.  
 Großen, Rent. nebst Familie aus Petersburg, Stadt Rom.  
 Gütermann, Kfm. a. Bamberg, St. Nürnberg.  
 Hortigsmann, Beamter a. Sa an, und Bamberg, Dr. med. a. Stockholm, Palmbaum.  
 Hanhart, Kfm. a. Jülich, Hotel de Russie.  
 Hausmann, Kfm. a. New-York, St. Nürnberg.  
 Hutschenreuther, Kfm. a. Glauchau, Stadt Rom.  
 Hochdahl, Kfm. a. Barmen, und Hertel, Dr., Bürgermeister a. Dresden, Restauration der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.  
 Haemann, Kfm. a. Magdeburg, und Heidenreich, Kfm. a. Dresden, Lebe's H. garni.  
 Haase, Frau n. Schwester a. Penia, v. Haus.  
 Hapert, Rent. n. Messen a. London, und Jaroslawski, Obef. a. Antwerpen b/S., S. de Pol.  
 Häger, Uhrmacher a. Salzgitter, goldnes Stieb.  
 Jacoby, Kfm. a. Berleberg, und Jacoby, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.  
 Jäner, Obef. a. Birawa, schwarzes Kreuz.  
 Jacobsohn, Dr. med. n. Fam. a. Halle, Lebe's Hotel garni.  
 Kleemann, Kfm. a. Sondershausen, Hotel de Baviere.  
 Kohn, Kfm. a. Frankf. a/M., Palmbaum.  
 v. Kahlben, Frk. a. Bergen, Hotel de Pologne.  
 Kahlbohn, Kfm. a. Brüssel, Stadt Hamburg.  
 Kaim, Kfm. a. Meiningen, und v. Kramka, Obef. a. Gütendorf, St. Nürnberg.  
 Koyser, Part. a. Tarnowitz, und Kalbitz, Lehrer nebst Familie a. Odeffa, Stadt London.  
 Künjel, Fabr. a. Neustadt a/D., goldner Hahn.  
 Koch, Def. a. Schilbau, Tiger.  
 Krödel, Kfm. a. Jekisch, goldnes Stieb.  
 Kricha, Kfm. n. Frau a. Bahnsen, Stadt Freiberg.  
 Lindner, Frau n. Töchtern a. Dresden, S. de Pol.  
 Ihre Durchl. die Fürstin von Langusko n. Dienerschaft a. Lancut, Hotel de Pologne.  
 Legard, Studenten a. Killy, und Lindenberger, Frau a. Berlin, Stadt Wien.  
 Lippmann, Banq. a. Prag, Hotel de Baviere.  
 Lüge, Cand. a. Kilstedt, Palmbaum.  
 Levinstein, Kfm. a. Ranscher, Lutzer, Obef. a. Rudersdorf, und Lübke, Major a/D. n. Frau a. Berlin, Hotel de Pologne.  
 Levinsohn, Obf. a. Bruchsal, S. de Russie.  
 Liffer, Kfm. a. Breslau, Stadt Nürnberg.  
 Luft, Künstler a. St. Petersburg, Lebe's H. garni.  
 Müller, Obef. n. Frau a. Falkenberg, Palm.  
 v. Neding, Obf. n. Frau a. Deutschhorst, Hotel de Pologne.  
 Nofel, Frau n. Familie a. Hamburg, Hotel de Russie.  
 Reinhardt, Frau a. Dresden, Stadt Hamburg.  
 Röllheim, Dr. med. a. Berlin, Hotel de Prusse.  
 Rorkwald, Frau n. L. a. Varby, Stadt Rom.  
 Müller, Dr. a. Berlin, schwarzes Kreuz.  
 Roskwa, Obef. a. Breszowicz, und Mohr, Kfm. a. Kärth, Hotel de Pologne.  
 Romisch, Obf. n. Fichtenberg, Tiger.  
 Rei, Kfm. a. Warschau, Tiger.  
 Röhse, Fabr. a. Zwickau, goldner Hahn.  
 Roqueta, Rent. a. Rio de Janeiro, und Roskewicz, Dr. med. a. Lemberg, Hotel de Pologne.  
 Norden, Kfm. a. Danzig, Hotel de Baviere.  
 Döbereiner, Kfm. n. Fr. a. Nürnberg, St. Hamb.  
 v. Oliveira, Inaen. a. Paris, und v. Dbruttsch, Oberk. a. St. Petersburg, St. Dresden.  
 Ogonoska, Gesellschaftsdame a. Slawuta, Hotel de Pologne.  
 Pflua, Pastor a. Wismar, grüner Baum.  
 Petrinsky, Obef. a. Sigerode, Tiger.  
 Petrowsky, Beamter a. Warschau, Lebe's H. garni.  
 Pösch, Fleischermeister a. Chemnitz, weißer Schwan.  
 v. Potocki, Graf, Kammerer und Gutbesitzer n. Familie und Dienerschaft a. Wien, v. Potocki, Graf, Obef. a. Breszowicz, v. Potocka, Gräfin n. Bedg. a. Slawuta, und v. Potocka, Gräfin, Gutbesitzerin n. Bedg. a. Krings, Hotel de Pologne.  
 Preisel, Kfm. a. Greunach, Hotel de Baviere.  
 Quersucht, Kfm. a. Dresden, grüner Baum.  
 v. Moriska, Frau a. Kiew, Hotel de Pologne.  
 Raub, Frau nebst Tochter a. Stettin, und Reed, Rent. a. London, Hotel de Baviere.  
 Ritter, Dr. med. a. Petersburg, Melotte, Kfm. a. Verdier, und Rothe, Kfm. a. Seldern, Palmbaum.  
 Rosalino, Kfm. a. Frankf. a/M., St. Dresden.  
 Richter, Kfm. a. Hannover, Stadt Rom.  
 Roupert, Leut. a. Petersburg, Reichelt, Part., und Reichelt, Dir. a. Reudek, schwarzes Kreuz.  
 Reiche, Kfm. a. Chemnitz, Stadt London.  
 Spalbing, Rent. a. London, Schnur, Kfm. a. Petersburg, Seip, Kfm. a. Grefeld, und Samson, Frau a. Berlin, Hotel de Baviere.  
 Sack, Kfm. a. Bamberg, Palmbaum.  
 Sonder, Kfm. a. Rigaen, Stadt Hamburg.  
 Schmalz, Dr. med. a. Dresden, Hotel de Prusse.  
 Schwerdtfeger, Kfm. a. Gienburg, und v. Stroanoff, Graf, Rent. n. Bedg. a. Odeffa, Stadt Rom.  
 Seligmann, Kfm. a. Carlruhe, und Saß, Pastor a. Alt-Garin, Stadt Nürnberg.  
 Steinbach, Kfm. a. Brandenburg, St. London.  
 Stübel, Dr. jur. a. Dresden, Restauration der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.  
 v. Schwa'off, Oberhofmarschall, Geh. Rath n. Frau und Beda. a. St. Petersburg, und Shanahan, Rentiere a. London, S. de Pologne.  
 Segar, Stud. a. Killy, und Steinbach, Kfm. a. Koblitz, Stadt Wien.  
 Schreier, Holzhdtr. a. Rittersgrün, braunes Ros.  
 Friebler, Papierfabr. a. Thalwinkel, br. Ros.  
 Lentschel, Prof. a. Killy i/England, St. Wien.  
 Trachow, Kammerh. a. Kopenhagen, S. de Pol.  
 Löpfe, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Hamburg.  
 Thierbach, Dr., Vice-Präsident a. Dresden, Restauration der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.  
 Ulrich, Fabr. a. Werdau, goldner Hahn.  
 Vincer, Rent. a. London, Hotel de Pologne.  
 Vetter, Reg. - Assessor und Eisenbahndirector n. Frau a. Berlin, Hotel de Pologne.  
 Wallstein, Frau a. Havelberg, und Weber, Fabr. a. Döbeln, Lebe's Hotel garni.  
 Winkelmann, Fabr. a. Reichenbach, Restaur. der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.  
 v. Wimpfen, Graf, General - Feldzeugmeister, Excell. n. Diener a. Wien, Warschauer, Banq. a. Königsberg, und Warschauer, Banq. n. Fam. a. Berlin, S. de Bav.  
 Webers, Maschinenfabrikbesitzer nebst Frau aus Berlin, Hotel de Pologne.  
 Wollenweber, Kfm. a. Summerbach, St. Hamb.  
 v. Winkler, Major a. Ratibor, Hotel de Prusse.  
 Weber, Kfm. a. Berlin, Stadt Dresden.  
 Willmanns, Kfm. n. Frau a. Balavia, v. Weis, Frau n. Bedg. a. Glücksbrunn, und Wolff-Goldenstein, Kfm. n. Fam. a. Bukarest, Stadt Rom.  
 Weber, Finanzrath a. Hannover, St. Nürnberg.  
 Wolf, Kfm. a. Prag, Stadt Freiberg.  
 Zeuner, Dir. a. Nürnberg, Hotel de Baviere.  
 Zimmermann, Amtsrath n. Familie aus Amt Dambek, Restauration der L.-Dr. Eisenbahn.

**Telegraphische Börsennachrichten.**

Berlin, 10. Juli. Berlin-Anh 117<sup>3/4</sup>; Berlin-Stett. 104;  
 Edln-Windner 133; Oberschl. A. u. C. 129; do. B. —;  
 Dester.-franz. 134; Thüringer 107; Fr.-Wilh.-Nordb. 48<sup>5/8</sup>;  
 Ludw.-Verb. 127<sup>1/4</sup>; Mainz-Ludwigsh. 99; Destr. 5<sup>0/10</sup> Met.  
 —; do. Nat.-Anl. 62<sup>3/4</sup>; Desterreich. Credit-Loose v. 1858 —;  
 Desterreich. 5<sup>0/10</sup> Lotterie-Anl. —; Leipziger Credit-Act. 65<sup>1/4</sup>;  
 Desterreich. do. 74<sup>3/4</sup>; Desserauer do. 14<sup>5/8</sup>; Genfer do. 23<sup>1/4</sup>;  
 Weim. Bank-Act. 80; Braunsch. do. 69<sup>1/2</sup>; Geraer do. 71<sup>1/2</sup>;  
 Thüringer do. —; Norddeutsche do. —; Darmst. do. 67<sup>5/8</sup>;  
 Preuß. do. —; Hannov. do. —; Disc.-Comm.-Anth. 83<sup>1/2</sup>;  
 Dester. Banknoten 78<sup>3/8</sup>; Poln. do. 89; Wien österr. W.  
 8 L. 78<sup>1/8</sup>; do. do. 2 Mt. 77<sup>1/2</sup>; Amsterdam f. S. 141<sup>7/8</sup>;  
 Hamburg f. S. 150<sup>3/8</sup>; London 3 Mt. 6. 17<sup>1/4</sup>; Paris 2 Mt.  
 78<sup>11/12</sup>; Frankf. a. M. 2 Mt. 56. 22; Petersburg 3 W. 97<sup>3/8</sup>.  
 Wien, 10. Juli. 5<sup>0/10</sup> Metall. 70.65; do. 4<sup>1/2</sup> 62.50;  
 National-Anleihe 80; Loose von 1839 —; do. 1854 97;  
 Grundentl.-Dbl. vto. Kronl. —; Bankactien 846; Desterreich.  
 Credit-Act. 191; Desterreich.-franz. Staatsbahn 259; Ferd.-  
 Nordb. 187.80; Donau-Dampfsch. —; Lloyd —; Elisabethbahn  
 191; Rheinh. —; Lombard. Eisenb. 153; Loose der Credit-  
 Anstalt 106.75; Neueste Loose 96.25; Amsterdam —; Augsburg  
 108.75; Frankf. a/M. —; Hamburg 95.50; London 126.50;  
 Paris 50.30; Münnducaten 6.5.  
 London, 9. Juli. Silber 61<sup>1/2</sup>. Consols 93<sup>1/4</sup>; 1<sup>0/10</sup> Span. 39<sup>1/2</sup>;  
 Mexicaner 21; 5<sup>0/10</sup> Russen 108; 4<sup>1/2</sup> 92<sup>1/2</sup>.  
 Paris, 9. Juli. 4<sup>1/2</sup> 97.5; 3<sup>0/10</sup> do. 68.70; Span.  
 1<sup>0/10</sup> n. diff. 39<sup>1/2</sup>; do. 3<sup>0/10</sup> innere 47<sup>1/4</sup>; Dester. Staats-  
 Eisenbahn 508; Credit mobil. 684; Lomb. Eisenb. —.  
 Breslau, 9. Juli. Dester. Bankn. 78<sup>3/8</sup> B.; Oberschl. Ad.  
 Lit. A. u. C. 128<sup>3/4</sup> B.; do. Lit. B. 115<sup>1/2</sup> G.  
 Berliner Productenbörse, 10. Juli. Weizen: loco 70  
 bis 80 G. — Roggen: loco 49<sup>3/4</sup> Geld, per diesen Monat  
 49, Septbr.-Oct. 48; gef. 50 W. — Spiritus: loco 18<sup>1/4</sup>  
 Geld, per diesen Monat 17<sup>3/8</sup>. Juli-Aug. 17<sup>3/8</sup> unverändert. —  
 Rübbt: loco 11<sup>7/8</sup> Geld, Juli-August 11<sup>7/8</sup>. Septbr.-Debr.  
 12<sup>1/12</sup> still. — Gerste: loco 38 bis 43 Geld. — Hafer:  
 loco 26 bis 29 Geld, per diesen Monat 26<sup>1/4</sup>, Juli-Aug. 25.

**Schwimmanstalt. Temperatur d. Wassers d. 10. Juli Ab. 6 U. 13° R.**

**Händels Bad in der Parthe. Temper. d. Wassers d. 10. Juli Ab. 6 U. 15° R.**

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 9 bis Mitt. 12 U. und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtage nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. H. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tagesblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannsgasse Nr. 4 u. 5.)  
 Druck und Verlag von C. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tagesblattes, Johannsgasse Nr. 4 u. 5.